

# Schulnachrichten.

## I. Zur Geschichte der Anstalt.

Das neue Schuljahr begann, nachdem tags zuvor 93 angemeldete Schüler geprüft und von ihnen 90 aufgenommen waren, am 30. April vormittags 10 Uhr mit einer festlichen Nachfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs Albert. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Lüder über die Bedeutung König Alberts als Heerführer. Nach einem Hinweis auf den militärischen Bildungsgang des Königs und dessen Beteiligung an dem schleswig-holsteinischen Feldzuge der Jahre 1848 und 1849 schilderte der Redner die Teilnahme sächsischer Truppen unter der Führung des damaligen Kronprinzen an den großen Kriegen der Jahre 1866 und 1870 und besonders eingehend die Verdienste König Alberts um die Siege bei St. Privat, Beaumont, Sedan und vor den Mauern von Paris. Es wurden hierauf deklamiert: „Ludwig der Springer“ von Julius Sturm, „Harras der kühne Springer“ von Theodor Körner und „Zum Geburtstag des Königs“ von Marie Schramm-Macdonald durch die Schüler Klemm (Va), Jäger (III B<sup>a</sup>) und Röseberg (IIA). Den poetischen Versuch des Oberprimaners Engelhardt II. über den Tod des Kurfürsten Moritz trug in Vertretung des erkrankten Verfassers der Oberprimaner von Funcke vor. Vom Schulchor wurde ein „Salvum fac regem“ von H. Kipper und die Motette „Gott ist die Liebe“ von H. Engel vortragen. Der gemeinsame Gesang eines Chorals und des Sachsenliedes bildete Anfang und Schluß der Feier, welche Herr Stadtrat Wagner und Herr Archidiakonus Dr. Schmidt durch ihre Teilnahme auszeichneten.

Am Nachmittage desselben Tages wurden den Schülern die Veränderungen mitgeteilt, die sich im Lehrer-Kollegium während der Osterferien vollzogen hatten. Herr Oberlehrer Dr. Hohlfeld hatte von Sr. Maj. dem König den Professortitel verliehen erhalten. Die bisherigen provisorischen Lehrer Schwarzenberg, Dr. Lüder und Dr. Besser waren ständig angestellt worden und hatten den Oberlehrertitel erhalten. Als ständiger Oberlehrer trat neu in das Kollegium Herr Alwin Jacobson ein, über dessen Bildungs- und Lebensgang folgendes zu berichten ist:

Ludwig Alwin Jacobson, geboren am 6. April 1861 zu Bitterfeld in der Provinz Sachsen, besuchte in Leipzig die erste Bürgerschule, die Realschule I. Ordnung bis zur Unterprima und die Oberprima des Thomasgymnasiums, von welchem er Ostern 1879 mit dem Reifezeugnis entlassen wurde. Hierauf widmete er sich in Freiburg i. B. und in Leipzig dem Studium der Philologie und Geschichte. Nachdem er im Dezember 1883 die Prüfung für das höhere Schulamt bestanden und seiner militärischen Dienstpflicht im 10. Königl. Sächs. Infanterie-Regiment Nr. 134 genügt hatte, wurde er Ostern 1885 vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts der Annenschule zu Dresden als Probelehrer zugewiesen und vom Rate dieser Stadt Ostern 1886 als wissenschaftlicher Hilfslehrer an genannter Anstalt, Ostern 1889 als ständiger Oberlehrer am Realgymnasium zu Dresden-Neustadt angestellt.

In die Stellung eines provisorischen Lehrers rückte ein der bisherige wissenschaftliche Hilfslehrer G. Fleischer (s. dessen Lebensgang im Jahresberichte 1888) und als wissenschaftlicher Hilfslehrer wurde angestellt der bisherige Vikar Kandidat O. Höfer, der über seinen Lebensgang folgende Angaben gemacht hat:

Ich, Otto Höfer, bin am 3. Februar 1861 in Schandau geboren, besuchte zuerst hier, später, seit 1868, in Hainichen die Bürgerschule und wurde nebenbei im Lateinischen soweit vorgebildet, daß ich Ostern 1873 in die Quarta des Königl. Gymnasiums zu Freiberg aufgenommen wurde. Ostern 1874 bestand ich das Aufnahmeexamen in die Untertertia der Fürsten- und Landesschule St. Afra in Meißen, die ich Ostern 1880

nach bestandener Reifeprüfung verließ, um in Leipzig klassische Philologie zu studieren; hier war ich zwei Jahre lang ordentliches Mitglied des Königl. philologischen Seminars und unterzog mich im Mai 1886 der Staatsprüfung für das höhere Schulamt in der philologisch-historischen Sektion. Zur Ersterung des gesetzlichen Probejahres wurde ich von dem Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts an das Königl. Gymnasium zu Wurzen gewiesen, wo ich vom 1. Juli 1886 bis Michaelis 1887 thätig war. Seit Michaelis 1887 bin ich als Vikar, seit Ostern 1889 als wissenschaftlicher Hilfslehrer am Neustädter Realgymnasium beschäftigt.

Da das bevorstehende Sommerhalbjahr eine Reihe von Festlichkeiten mit sich bringen sollte, die der Schule Veranlassung gaben öffentlich hervorzutreten, so hielt es das Lehrer-Kollegium für angezeigt, den lange gehegten Plan der Anschaffung einer neuen Schulfahne nunmehr zur Ausführung zu bringen. Es wurde mit den nötigen Vorarbeiten ein Ausschuss beauftragt, dem außer dem Berichterstatter die Herren Konrektor Professor Haas, Professor Dr. Hohlfeld, Zeichenlehrer Simon und Turnlehrer Richter angehörten; zur Verfügung stand die Fahnenkasse, welche, aus den Erträgnissen der Schüler-Aufführungen in den Jahren 1884 und 1885 begründet, durch Zuwendungen verschiedener Art bis auf 556 Mk. 92 Pf. gewachsen war (s. letzten Jahresbericht Seite 37). Eine mit Genehmigung des Stadtrats unter den Schülern vorgenommene Sammlung brachte die notwendige Ergänzung dieser Summe. Die Zeichnung sagte bereitwillig ein früherer Schüler der Anstalt zu, Herr O. Seyffert, Lehrer an der königl. Kunstgewerbeschule, dem dafür auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen wird, und nach dem von ihm gefertigten Entwurfe wurde die Fahne in der rühmlichst bekannten Kunststickerei des Fräulein H. Fitzau gefertigt. Am 24. Mai konnte nach einer Ansprache des Berichterstatters, in welcher auf die Bedeutung der Schulfahne hingewiesen wurde, den Schülern das fertige Kunstwerk vor Augen gestellt werden.

Die Fahne bringt die von der Schule seit langen Zeiten geführten Farben Weiß-Grün-Gold zu reicher und geschmackvoller Entfaltung. Sie besteht aus einem weißen und einem grünen Blatte von 225 cm Länge und 125 cm Breite. Beide sind von ein und derselben stilgerecht altdeutschen, breiten Kante eingefasst, die auf dem grünen Blatte in Gold und Weiß, auf dem weißen Blatte in Grün und Gold ausgeführt ist. Das weiße Blatt (Vorderseite) zeigt das königlich sächsische Landeswappen und das Wappen der Stadt Dresden zu einem Allianzwapen vereinigt, von Lorbeerzweigen umschlungen und durch ein grünes Band zusammengehalten. Das grüne Blatt trägt in altdeutschen, goldgestickten Buchstaben die Inschrift: „Neustädter Realgymnasium zu Dresden. 1889.“ Die überaus geschmackvolle, stilgerechte Zeichnung und die sorgfältige, tadellose Ausführung vereinigen sich, um ein Kunstwerk herzustellen, das hohe Bewunderung verdient, die ihm denn auch von allen, die es in den nächsten Wochen besichtigten, reichlich gezollt worden ist. Die Fahnenstange schmückt ein reichverzierter Knauf, in welchem die deutsche Kaiserkrone angebracht ist, und von ihr herab flattert ein langes Seidenband in den deutschen Reichsfarben, das von den Frauen der Lehrer gewidmet worden ist und die goldene Inschrift trägt: „Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an! Gewidmet von den Frauen des Lehrer-Kollegiums. Pfingsten 1889.“ Die Fahnenstange schmückt ein vom Obersekundaner von Feilitzsch gewidmeter goldener Nagel.

Bald bot sich die Gelegenheit, unsere neue herrliche Schulfahne öffentlich zu entfalten. Das unvergeßlich schöne Wettinfest, das die 800jährige Zusammengehörigkeit des sächsischen Volkes und Fürstenhauses feierte, bot auch den höheren Schulen Dresdens manche Veranlassung zur Teilnahme. Am 17. Juni vormittags 9 Uhr vereinte in der Aula Lehrer und Schüler ein Festaktus, dem auch die Herren Stadtbaurat Klette, Pastor Dr. theol. Sulze und Archidiakonus Dr. Schmidt ihre Gegenwart schenkten. Nachdem der Schulchor das „Salvum fac regem“ von Jansen vorgetragen hatte, hielt der Rektor die Festrede, welche diesem Jahresberichte beigegeben ist. Es wechselten dann Gesänge des Schulchors: „Singet dem Herrn ein neues Lied“, Motette von Herzog, und „Das Herz gehört dem Vaterland“ von Palme mit deklamatorischen Vorträgen von Schülern: Quartaner Clemen deklamierte „Der Landgraf von Thüringen“ von Menzel, der Obersekundaner Petzold „Saint Privat“ von Dahn, der Untersekundaner Giefse einen „Festgruß“ von Langebach; einen poetischen Versuch über Albrecht den Beherzten bot der Oberprimaner Lüttke, eine Rede über das homerische „Nimmer Gedeihn bringt Vielherrschaft“ der Oberprimaner Engelhardt I. Den Schluß der erhebenden Feier bildete der gemeinsame Gesang des Sachsenliedes.

An dem großartigen Festzuge, der sich am 19. Juni durch die Straßen Dresdens bewegte, war die Schule mehrfach beteiligt. In der Festgruppe der Stadt Dresden gingen dem Wagen der Dresda die 12 Schüler: Wilhelm (IB), Rudolph, Marcus (IIA), Ehlich (IIB),



Lehmann, Röthig (IIIA), Krauspe, Gappisch, Bauer (IIIB), Weißbach, Gerstenberger, Leopold (IV) in der Tracht von Schülern des 15. Jahrhunderts voraus, geführt von dem Schulmeister (Herrn wissenschaftlichen Hilfslehrer Höfer). Von den engen Beziehungen, in denen von Anfang an unsere Schule zur Dreikönigskirche gestanden hat, zeugte das von den Schülern getragene Banner, das die Gestalten der drei Weisen aus dem Morgenlande, eine von Herrn Zeichenlehrer Simon höchst wirksam entworfene und ausgeführte Gruppe, auf violetterm Grunde darstellte. In der Festzugsgruppe der höheren Schulen war unsere Anstalt durch eine Abordnung des Lehrer-Kollegiums, die Herren Oberlehrer Dr. Gühne, Dr. Besser und Jacobson, und durch 12 Schüler der oberen Klassen: von Funcke, Engelhardt II., Breymann, Schönherr, Müller, Kieschnick, Zeitschel (IA), Jesch, Besig, Lorenz (IB), Walther, Ripberger (IIA) vertreten, von denen Kieschnick die neue Schulfahne trug. Außerdem wurden ziemlich 150 Schüler, denen sich mehrere Lehrer angeschlossen hatten, bei der Bildung der Hecke für den Festzug mit verwendet.

Noch hatten sich die Wogen der durch das großartige Fest erregten Begeisterung nicht völlig gelegt, als es galt, das Gedächtnis an die vor 350 Jahren erfolgte Einführung der Reformation festlich zu begehen. Die Schule veranstaltete zu diesem Zwecke am 6. Juli einen Festaktus, in welchem Herr Oberlehrer Büsching die Festrede hielt. In derselben wurden die geschichtlichen und kirchlichen Verhältnisse des Jahres 1539 dargelegt, namentlich der Widerstand des Herzogs Georg gegen die Reformation erörtert und die Einführung derselben in Dresden geschildert. Für die hieran sich schließenden Lehren und Ermahnungen bildete den Mittelpunkt das Schriftwort: „Halte was du hast, daß niemand deine Krone nehme!“ Gemeinsamer Gesang von Kirchenliedern bildete Anfang und Ende der Festlichkeit.

Die Feier des Sedanfestes erfolgte am 2. September vormittags 9 Uhr in einem Aktus, in welchem Herr Oberlehrer Dr. Besser als Festredner von den Anfängen einer brandenburgisch-preussischen Kolonialmacht zu den Zeiten des großen Kurfürsten sprach. Als Deklamatoren traten auf die Schüler Popert (IIIB): „Unsere Mainbrücke“ von Lohmeyer; Krauspe (IIIB): „Deutsche Siege“ von Geibel; Baumann (IV): „Der Grenadier von Sedan“ von Rentsch; Heinrich (IV): „Zum 2. September“ von Böttger; Thiemann (IA): „Barbarossa“, poetischer Versuch; Röthig (IIIA): „Des alten Heerbanns Heilruf“ von Ey; Petzsch (IIA): „An Kaiser Wilhelm II.“ von Dahn. Vom Schulchor wurden vorgetragen: „Zum 2. September“ von Tschirch, „Festgesang“ von Gluck und „Dem Vaterlande“ von Chwatal. Schließlich wurde „Die Wacht am Rhein“ gemeinsam gesungen. Die Herren Stadtrat Schmidt und Archidiakonus Dr. Schmidt beehrten hierbei die Schule durch ihre Gegenwart.

Kurz nach dem Sedanfeste schmückte sich Dresden aufs neue, um den feierlichen Einzug des Kaiserpaares aufs festlichste zu gestalten. Das Lehrer-Kollegium und etwa 150 Schüler der oberen und mittleren Klassen mit den beiden Schulfahnen nahmen am Kaiser-Wilhelm-Platze Aufstellung und brachten den kaiserlichen Gästen unseres Königs ihre jubelnde Huldigung. An dem Lampionzuge, den am 7. September abends die Dresdner Bürgerschaft veranstaltete, konnten sich unter Führung des Herrn Turnlehrer Richter 80 Schüler der oberen Klassen als Lampionträger beteiligen.

Das Winterhalbjahr begann den 7. Oktober. Am 16. Oktober erfolgte unter lebhafter Beteiligung der Eltern und Angehörigen unserer Schüler der alljährliche Abendmahlsgang, für den Herr Pastor Dr. Sulze die Beichtrede freundlichst übernommen hatte.

Die Schüler-Aufführung am 12. Dezember versammelte im Neustädter Gesellschaftshause einen überaus großen Zuhörererkreis, darunter die Herren Stadträte Dr. Nake und Richter, Hofrat Dr. Hübler, Pastor Dr. Sulze und Archidiakonus Dr. Schmidt, Rektor Oertel, die der Einladung des Lehrer-Kollegiums freundlich Folge geleistet hatten. Vom Schulchor wurden unter Leitung des Herrn Hanekam 8 Lieder vorgetragen: Festgesang von Gluck, Altböhmisches Weihnachtslied von Riedel, ein altes Weihnachtslied, Frühlingslied von Schlottmann, „Es ist so still geworden“ von Palme, Int Holt von Krüger, Blumen-Parade von Abt, 's Mailüfterl von Palme. Außerdem wurde von dem Obersekundaner von Feilitzsch das Wanderlied von Schumann gesungen. An Instrumentalmusik kamen 4 Nummern zum Vortrag, deren Einübung von den Herren Oberlehrern Voigt I. und Jacobson geleitet worden war: Kriegsmarsch aus Rienzi von R. Wagner für Klavier vierhändig (Untersekundaner Olbrich und Gebler), Scherzo Cismoll op. 39 von Chopin für Klavier (Unterprimaner Besig), Walthers Preislied aus den Meistersingern von R. Wagner für Klavier und Cello (Obersekundaner Lange und Marcus) und Lustspiel-Ouvertüre von Kéler Béla für Klavier vierhändig, Violine und Cello (Obersekundaner Lange und Marcus, Unter-

tertianer Gähde und Löhnig). Den Schluß bildete die Aufführung des Wildenradtschen Schauspiels „Im Namen des Kaisers“, welches die Quartaner unter Leitung der Herren Höfer und Dr. Voigt II. eingeübt hatten. Die Hauptrollen waren in den Händen der Quartaner Klengel, Petzoldt, Baumann, Steinmüller, Heinrich, Rieger, Ullrich.

Am 21. Dezember wurden vor dem Beginn der Weihnachtsferien nach einer Ansprache des Berichterstatters an 15 Schüler Bücherprämien ausgeteilt.

Vom 1. Januar 1890 an ward Herr Dr. Guba zum ständigen Lehrer mit dem Titel Oberlehrer befördert.

Der Schulball fand am 21. Januar statt.

Auch im Schuljahre 1889—1890 ist der regelmäßige Gang des Unterrichts durch notwendige Schulversäumnisse vielfach gestört worden. Im Sommersemester wurde Herr Oberlehrer Jacobson auf 8, Herr Dr. Guba auf 6 Wochen zu militärischer Dienstleistung einberufen, Herr Dr. Bendan war durch ein Nervenleiden 6 Wochen an Ausübung seines Lehramts behindert. Das ganze Winterhalbjahr hindurch ward der Schule durch ein gefährliches Halsleiden Herr Oberlehrer Dr. Besser ferngehalten, der am 18. September seine Thätigkeit einstellen mußte. Die günstigen Nachrichten, die aus Norderney, wo der Erkrankte überwintert, einlaufen, halten in seinen Kollegen die Hoffnung aufrecht, daß Herr Dr. Besser im Laufe des nächsten Schuljahres wieder in sein Amt wird eintreten können. Der Schule fern bleiben mußten ferner Herr Oberlehrer Dr. Schulze zwei Wochen, je 4 Wochen die Herren Oberlehrer Partzsch und Hesse, von leichteren Erkrankungen sind nur wenige Mitglieder des Lehrer-Kollegiums verschont geblieben.

Aus der Zahl der Schüler sind 4 durch den Tod abgerufen worden: der Untertertianer Adolf Quinger starb am 8. August an einem Herzschlag, der Untertertianer Georg Haase am 7. September an einer Gehirnhaut-Entzündung, der Untertertianer Friedrich Leuner am 6. Januar an Blinddarm-Entzündung, der Sextaner Felix Thielemann am 5. Februar an Unterleibs-Entzündung, vier brave, ihren Lehrern und Mitschülern liebe Knaben, drei von ihnen die einzigen Söhne und zwei von ihnen die einzigen Kinder ihrer schwergeprüften Eltern. Den frühzeitig Heimgegangenen gaben Lehrer und Mitschüler das letzte Geleite.

Kurz vor Weihnachten zeigte die Zahl der Schüler, welche krankheitswegen beurlaubt waren, ein starkes Anwachsen; beim Beginn der Schule im neuen Jahre hatten sich die Verhältnisse noch verschlimmert, vom 6. bis 11. Januar fehlten 66 Schüler, während gleichzeitig 6 Lehrer zu vertreten waren. Die meisten dieser Erkrankten waren von Influenza befallen, die jedoch damit ihren Höhepunkt erreicht hatte: am 18. Januar hatte die Schule noch 26, am 25. Januar nur noch 8 Influenzakeranke. Dafür trat immer stärker die follikuläre Bindehaut-Entzündung auf: am 18. Januar waren von ihr 22 Schüler ergriffen, am 20. Januar 47, am 22. Januar 67, am 23. Januar 93, am 24. Januar 124, am 25. Januar 132. An diesem Tage ward die Anstalt auf Anordnung des Herrn Medizinalrats Dr. Niedner zunächst bis zum 3. Februar geschlossen, damit in der Zwischenzeit die Wände, Fußböden und Bänke der Lehrzimmer einer gründlichen Säuberung und Entseuchung unterzogen werden könnten. Am 3. Februar stellten sich 286 Schüler ein, von denen 20 ein ärztliches Zeugnis beibrachten, das ihnen den Schulbesuch gestattete. Die übrigen 266 wurden durch Herrn Augenarzt Dr. med. Stöfner einer Untersuchung unterworfen, welche ergab, daß 195 augenkrank waren; dieselben wurden ermahnt, sich sofort in ärztliche Behandlung zu geben. Hierauf wurde die Schule von neuem auf 8 Tage geschlossen. Am 10. Februar wurde sie mit 224 gesunden oder genesenen Schülern wieder eröffnet; die Zahl der wegen Augenkrankheit fehlenden Schüler sank von 165 (10. Februar) auf 121 (12. Februar), 66 (15. Februar), 20 (17. Februar). Vom 17. Februar an wurden die augenkranken Schüler durch Herrn Augenarzt Dr. med. Christoph mehrmals untersucht und teilweise in der Schule behandelt. Erst vom Ende des Februars an konnte die Seuche, die dem Schulbetrieb überaus große Schwierigkeiten bereitet hatte, als erloschen betrachtet werden.

Der Berichterstatter hatte gehofft, schon in diesem Jahresberichte den Beginn des Schulhaus-Neubaues verzeichnen zu können, nachdem im Jahre 1888 durch gleichartige Beschlüsse des Stadtrats und der Stadtverordneten ein vorzüglich geeigneter Bauplatz erworben und die nötigen Geldmittel bereitgestellt worden waren. Aber durch eine Verkettung ungünstiger Umstände mußte die ganze Bauzeit des Jahres 1889 verstreichen, ohne den Neubau auch nur im geringsten zu fördern. Inzwischen treten die Übelstände des alten Gebäudes, das den jetzt geltenden Vorschriften der Schulhygiene in keiner Weise entspricht und für eine viel geringere Zahl von Klassen und Schülern berechnet ist, immer empfind-



licher hervor, so daß nicht nur das Lehrer-Kollegium, dessen Mitglieder unter so ungünstigen Arbeitsverhältnissen von vorzeitiger Abnutzung ihrer Kräfte bedroht sind, sondern auch zahlreiche Bürgerfamilien der Neustadt im Interesse ihrer Söhne eine Beschleunigung der Vorbereitungen und endliche Inangriffnahme des Baues herbeisehnen. Möchte im nächsten Jahresberichte über diese so dringliche Angelegenheit Erfreulicheres mitzuteilen sein!

## II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht.

*Anmerkung: Die vielfachen Unterbrechungen des Unterrichts — im Sommerhalbjahre durch die vielen Festlichkeiten, im Winterhalbjahre durch Erkrankungen von Lehrern und Schülern veranlaßt — haben in fast allen Unterrichtsfächern die volle Erreichung der Klassenziele verhindert.*

### Sexta.

Klassenlehrer in VI<sup>a</sup>: Oberlehrer Engelhardt.

Klassenlehrer in VI<sup>b</sup>: Oberlehrer Voigt.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Alten Testaments mit Auswahl. Das erste Hauptstück, Sprüche und Lieder gelernt. VI<sup>a</sup> Büsching, VI<sup>b</sup> Schwarzenberg.

Deutsch (4 St.). Der einfache Satz und das Hauptsächlichste aus der Wortlehre; kleine Spracharbeiten. Wöchentliche Diktate oder Übungen in schriftlichen Erzählungen und Beschreibungen. Abfassen von Briefen. Erklärung und Recitation poetischer Musterstücke. VI<sup>a</sup> Engelhardt, VI<sup>b</sup> Voigt.

Lateinisch (8 St.). Regelmäßige Deklination der Substantiva, Adjektiva, Numeralia, Pronomina; Komparation. Die vier Konjugationen mit Anschluß der Deponentia. Wöchentlich 1 Extemporale oder Specimen. VI<sup>a</sup> Jacobson, VI<sup>b</sup> Schwarzenberg.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der Sage und Geschichte der Griechen und Römer. VI<sup>a</sup> Jacobson, VI<sup>b</sup> Schwarzenberg.

Geographie (2 St.). Die einfachsten geographischen Grundbegriffe im Anschluß an die Heimatskunde. Sachsen, Deutschland. Kurzer Überblick über das Erdganze. VI<sup>a</sup> Engelhardt, VI<sup>b</sup> Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Beschreibung allgemein bekannter Pflanzen. Winterhalbjahr: Beschreibung von Vertretern sämtlicher Klassen der Wirbeltiere. VI<sup>a</sup> Engelhardt, VI<sup>b</sup> Besser (im Winter vertretungsweise Voigt).

Rechnen (5 St.). Die 4 Spezies mit unbenannten und benannten Zahlen. VI<sup>a</sup> Richter, VI<sup>b</sup> Voigt.

### Quinta.

Klassenlehrer in V<sup>a</sup>: Oberlehrer Dr. Guba.

Klassenlehrer in V<sup>b</sup>: wiss. Hilfslehrer Höfer.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Neuen Testaments mit Auswahl. Zweites Hauptstück, Bibelsprüche und Kirchenlieder erklärt und gelernt. V<sup>a</sup> Hesse, V<sup>b</sup> Büsching.

Deutsch (4 St.). Ergänzung der Formenlehre. Das Wichtigste aus der Interpunktionslehre. Satzverbindung, Satzgefüge, relative und konjunktionale Nebensätze. Die Präpositionen. Der grammatische Unterricht erfolgte im Anschluß an die Lektüre; Wiederholungen nach Niemeyers Elementargrammatik. Memorieren von Gedichten. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (kleine Aufsätze mit Diktaten, Spracharbeiten und Gedächtnisschriften abwechselnd). V<sup>a</sup> Guba, V<sup>b</sup> Höfer.

Lateinisch (8 St.). Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre. Deponentia. Unregelmäßige Deklination und Konjugation. Übersetzung von Ostermann für VI: Abschnitt XVII, Fabeln und Erzählungen. Ostermann für V: Abschnitt I—XIII. Einüben von Vokabeln aus Ostermanns Vokabularium für V. Wiederholung des Vokabularium für VI. Wöchentlich 1 Specimen oder 1 Extemporale. V<sup>a</sup> Guba, V<sup>b</sup> Höfer.

Französisch (4 St.). Plötz' Elementargrammatik, Lektion 1—60. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale, Dictée abwechselnd). V<sup>a</sup> Faust, V<sup>b</sup> Lüder.

Rechnen (4 St.). Die 4 Spezies mit gemeinen Brüchen in unbenannten und benannten Zahlen. V<sup>a</sup> Richter, V<sup>b</sup> Voigt.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der deutschen Geschichte und Wiederholung der griechischen Sagengeschichte. V<sup>a</sup> Guba, V<sup>b</sup> Höfer.

Geographie (2 St.). Erweiterung der Grundbegriffe. Die außerdeutschen Länder Europas. Wiederholung der Geographie Deutschlands. V<sup>a</sup> Engelhardt, V<sup>b</sup> Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Erweiterung des botanischen Pensums von Sexta. Winterhalbjahr: Erweiterung des zoologischen Pensums von Sexta. V<sup>a</sup> Engelhardt, V<sup>b</sup> Besser (im Winterhalbjahr vertretungsweise Rebenstorff).

### Quarta.

Klassenlehrer in IV<sup>a</sup>: Oberlehrer Büsching.  
Klassenlehrer in IV<sup>b</sup>: Oberlehrer Dr. Lüder.

Religion (3 St.). Wiederholung der biblischen Geschichte des Alten und Neuen Testaments, des letzteren mit Auswahl. Das dritte, vierte und fünfte Hauptstück erklärt und memoriert. Bibelsprüche und Kirchenlieder auf Grund des „Religiösen Memorierstoffes“. IV<sup>a</sup> Büsching, IV<sup>b</sup> Hesse.

Deutsch (3 St.). Abschließende Behandlung der Formenlehre. Satz- und Interpunktionslehre. Wiederholungen teilweise nach Niemeyers Elementargrammatik. Lektüre und Erläuterung poetischer und prosaischer Musterstücke. Lernen und Vortragen der im Kanon enthaltenen Gedichte. Alle 3 Wochen 1 Aufsatz und 1 Diktat, bez. 1 Spracharbeit. IV<sup>a</sup> Büsching, IV<sup>b</sup> Lüder.

Lateinisch (6 St.). Abschließende Behandlung der Formenlehre. (Ellendt-Seyffert, lateinische Grammatik, § 1–116 mit Auswahl.) Wiederholung aus Ostermann V, Abschnitt I–XIII. Verba anomala, Fabeln und Erzählungen, Abschnitt XIV und XV. Syntax: 12 ausgewählte Regeln, wie Acc. c. inf.; Abl. absol. Vokabellernen. Lesen von ausgewählten Stücken aus Wellers Herodot. Wöchentlich 1 Specimen oder 1 Extemporale. IV<sup>a</sup> Büsching, IV<sup>b</sup> Guba.

Französisch (6 St.). Plötz' Elementargrammatik, Lektion 60–112. Wiederholung des Pensums der Quinta. Lesen und Lernen zusammenhängender Stücke aus der Grammatik. Allwöchentlich 1 schriftliche Arbeit (Thèmes mit Extemporalien und Diktaten abwechselnd). IV<sup>a</sup> Haas, IV<sup>b</sup> Lüder.

Geschichte (2 St.). Alte Geschichte. Wiederholung der deutschen Geschichte. IV<sup>a</sup> Jacobson, IV<sup>b</sup> Hesse.

Geographie (2 St.). Die außereuropäischen Erdteile. Wiederholung der Geographie Europas. IV<sup>a</sup> Schulze, IV<sup>b</sup> Engelhardt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Übungen im Bestimmen der Pflanzen. Erweiterung des Pensums von Quinta. Winterhalbjahr: Die Glieder- und Bauchtierre. IV<sup>a</sup> Schulze, IV<sup>b</sup> Engelhardt.

Rechnen (3 St.). Wiederholung und Fortsetzung der Bruchrechnung. Einfache und zusammengesetzte Schlussrechnung. IV<sup>a</sup> Schulze, IV<sup>b</sup> Besser (im Winterhalbjahre vertretungsweise Rebenstorff).

Geometrie (2 St.). Entwicklung der elementaren planimetrischen und stereometrischen Anschauungen. Einleitung in die Planimetrie bis zu den Kongruenzsätzen. IV<sup>a</sup> Schulze, IV<sup>b</sup> Besser (im Winterhalbjahre vertretungsweise Rebenstorff).

### Untertertia.

Klassenlehrer in III B<sup>a</sup>: Oberlehrer Schwarzenberg.  
Klassenlehrer in III B<sup>b</sup>: Oberlehrer Dr. Faust.

Religion (2 St.). Einführung in das Alte Testament nach „Holzweifsigs Repetitionsbuch“. Einige Abschnitte gelesen und erklärt. Sprüche und Lieder gelernt und wiederholt. Zusammenhängende Wiederholung der 2 ersten Hauptstücke. Memorieren des vierten und fünften Hauptstücks. III B<sup>a</sup> Partzsch, III B<sup>b</sup> Büsching.

Deutsch (3 St.). Satzlehre und Wortbildung. Lektüre und Erläuterung poetischer und prosaischer Musterstücke aus dem Döbelner Lesebuche, Bd. IV. Mitunter schriftliche Analysen größerer zusammenhängender Stücke. Lernen und Vortragen der Gedichte des Kanons. Alle 3 Wochen 1 Aufsatz. III B<sup>a</sup> Schwarzenberg, III B<sup>b</sup> Faust.

Lateinisch (6 St.). Grammatik: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre. Das Wichtigste aus der Moduslehre. Part. conj. u. abs. (nach Ellendt-Seyffert). Übersetzungen und Vokabellernen aus Ostermanns Übungsbuch und Vokabularium für IV. Lektüre: L'homend, die Königszeit und Abschnitte aus der Zeit der Republik. Wöchentlich abwechselnd 1 Specimen oder Extemporale. III B<sup>a</sup> Schwarzenberg, III B<sup>b</sup> Liesche.

Französisch (4 St.). Grammatik nach Plötz, Lektion 11–28. Lektüre aus Plötz' Chrestomathie, Lektion I, II und VIII. Auswendiglernen einzelner Fabeln und von Vokabeln aus Plötz' Petit Vocabulaire. Wöchentlich 1 schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale, Dictée abwechselnd). III B<sup>a</sup> Fleischer, III B<sup>b</sup> Faust.

Englisch (3 St.). Grammatik nach Deutschbeins Lehrgang, Lektion 1–30. Lektüre der Stücke 1–9 aus dem im Lehrgange enthaltenen Lesebuch; die Gedichte wurden auswendig gelernt. Anfänge in Sprechübungen. Wöchentlich 1 schriftliche Arbeit (Exercise, Extemporale, Dictation). III B<sup>a</sup> Fleischer, III B<sup>b</sup> Faust.

Geschichte (2 St.). Geschichte der mittleren Zeit. Wiederholung der griechischen Geschichte. III B<sup>a</sup> Hohlfeld, III B<sup>b</sup> Jacobson.

Geographie (2 St.). Deutschland. Wiederholung der außereuropäischen Erdteile. III B<sup>a</sup> Schulze, III B<sup>b</sup> Besser (im Winterhalbjahre vertretungsweise Voigt II.).

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Das natürliche Pflanzensystem. Winterhalbjahr: Anthropologie. III B<sup>a</sup> Engelhardt, III B<sup>b</sup> Besser (im Winterhalbjahre vertretungsweise Schulze).

Rechnen (2 St.). Prozent-, Zins- und Diskontrechnung mit Anwendung auf die verschiedenen Aufgaben des bürgerlichen und kaufmännischen Rechnens und mit Betonung des Kopfrechnens. III B<sup>a</sup> Gühne, III B<sup>b</sup> Besser (im Winterhalbjahre vertretungsweise Schulze).

Geometrie (2 St.). Anwendung der Kongruenzsätze auf Vier- und Vielecke. Flächenvergleichung bis zum pythagoräischen Lehrsatz. Analytische Methode zur Lösung von Konstruktionsaufgaben. III B<sup>a</sup> Gühne, III B<sup>b</sup> Besser (im Winterhalbjahre vertretungsweise Goering).

Algebra (2 St.). Die vier Spezies mit algebraischen Größen. Lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. (Heis, §§ 1–25, § 61). III B<sup>a</sup> Gühne, III B<sup>b</sup> Besser (im Winterhalbjahre vertretungsweise Rebenstorff).



### Obertertia.

Klassenlehrer in IIIA<sup>a</sup>: Oberlehrer Hesse.

Klassenlehrer in IIIA<sup>b</sup>: prov. Lehrer Fleischer.

Religion (2 St.). Einführung in das Neue Testament. Gelesen das Evangelium nach Matthäus. Das dritte, vierte und fünfte Hauptstück erklärt. Sprüche und Lieder gelernt. IIIA<sup>a</sup> Hesse, IIIA<sup>b</sup> Partzsch.

Deutsch (3 St.). Grammatik: Wiederholung der Satzlehre, die Periode. Metrik. Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche. Übung im mündlichen Vortrag. Aufsätze. IIIA<sup>a</sup> Hesse, IIIA<sup>b</sup> Fleischer.

Lateinisch (6 St.). Caesar, de bello Gall., lib. II u. III (a), lib. I, 1—29, lib. II (b). Eingehende Behandlung der Kasuslehre im Anschluß an Ostermann für III. Vokabellernen. Wöchentlich abwechselnd 1 Specimen oder Extemporale. IIIA<sup>a</sup> Hesse, IIIA<sup>b</sup> Jacobson.

Französisch (4 St.). Plötz' Schulgrammatik, Lektion 31—56. Lektüre: Töpffer, „Nouvelles Genevoises“ II. Daneben Gedichte und Prosastücke aus Plötz' Chrestomathie. Auswendiglernen prosaischer und poetischer Stücke aus der Lektüre, sowie von Vokabeln aus Plötz' „Petit Vocabulaire“, die zu Sprechübungen benutzt wurden. Wöchentlich 1 schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale). IIIA<sup>a</sup> Faust, IIIA<sup>b</sup> Fleischer.

Englisch (3 St.). Plate I, Lektion 32—58. Lektüre nach Lüdeckings Lesebuch. Auswendiglernen prosaischer und poetischer Stücke aus der Lektüre. Versuche in Sprechübungen. Wöchentlich 1 schriftliche Arbeit (Exercise, Extemporale, Diktation). IIIA<sup>a</sup> Faust, IIIA<sup>b</sup> Fleischer.

Geschichte (2 St.). Geschichte der Neuzeit. Wiederholung der römischen Geschichte. IIIA<sup>a</sup> Hohlfeld, IIIA<sup>b</sup> Jacobson.

Geographie (2 St.). Europa. Wiederholung der Geographie Deutschlands. IIIA<sup>a</sup> Goering, IIIA<sup>b</sup> Schulze.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Die Sporenpflanzen. Winterhalbjahr: Mineralogie. IIIA<sup>a</sup> Engelhardt, IIIA<sup>b</sup> Schulze.

Physik (2 St.). Allgemeine Einführung in die Physik. Die wichtigsten und einfachsten Erscheinungen aus den Gebieten des Gleichgewichtes und der Bewegung, des Druckes in Flüssigkeiten und Gasen, der Wärme, des Lichtes und des Schalles. IIIA<sup>a</sup> Goering, IIIA<sup>b</sup> Gühne.

Algebra (2 St.). Zusammengesetzte Reduktionen. Potenzlehre. Fortgesetzte Übung im Auflösen linearer, namentlich auch litteraler Gleichungen mit einer Unbekannten. IIIA<sup>a</sup> Goering, IIIA<sup>b</sup> Gühne.

Geometrie (2 St.). Flächenlehre. Linienverhältnisse und Ähnlichkeit der Figuren. Erster Teil der Kreislehre. IIIA<sup>a</sup> Goering, IIIA<sup>b</sup> Gühne.

### Untersekunda.

Klassenlehrer in IIB<sup>a</sup>: Oberlehrer Dr. Liesche.

Klassenlehrer in IIB<sup>b</sup>: Oberlehrer Partzsch.

Religion (2 St.). Erklärung der Apostelgeschichte. Alte Kirchengeschichte. IIB<sup>a</sup> Hesse, IIB<sup>b</sup> Partzsch.

Deutsch (3 St.). Metrik. Das daktylische und anapästische Versmaß. Übersicht über die deutsche Litteratur von Luther bis Goethe und Lektüre einschlagender prosaischer und poetischer Musterstücke, insbesondere der Balladen Schillers und des Liedes von der Glocke. IIB<sup>a</sup> Liesche, IIB<sup>b</sup> Partzsch.

Lateinisch (5 St.). Wiederholung und Abschluß der Syntax. Lektüre: Caesar de bell. Gall. III u. IV. Metrik: Hexameter und Pentameter nebst Lektüre aus Siebelis' Tirocinium poeticum. Wöchentlich abwechselnd 1 Specimen oder Extemporale. IIB<sup>a</sup> Liesche, IIB<sup>b</sup> Partzsch.

Französisch (4 St.). Plötz' Schulgrammatik, Lektion 50—73. Lektüre: Thiers, Napoléon à Sainte-Hélène. Übungen im Gebrauch der französischen Sprache im Anschluß an die Lektüre. Wöchentlich 1 Arbeit (Thème und Extemporale abwechselnd). IIB<sup>a</sup> Haas, IIB<sup>b</sup> Fleischer.

Englisch (3 St.). Plate I beendet und Plate II begonnen. Übungen im Gebrauch der englischen Sprache. Exercitien und Extemporalien abwechselnd alle Wochen. Gelesen wurden Walter Scotts Tales of a Grandfather, Teil I bis Kap. 10, mit Auswahl. IIB<sup>a</sup> und IIB<sup>b</sup> Bendan.

Geschichte (2 St.). Alte Geschichte. Wiederholung der deutschen Geschichte. IIB<sup>a</sup> Liesche, IIB<sup>b</sup> Guba.

Geographie (2 St.). Allgemeine physische Geographie. Asien, Afrika, Australien. Wiederholung der Geographie Deutschlands. IIB<sup>a</sup> Voigt, IIB<sup>b</sup> Besser (im Winterhalbjahre vertretungsweise Voigt II.).

Naturgeschichte (2 St.). Mineralogie und Geologie. IIB<sup>a</sup> Engelhardt, IIB<sup>b</sup> Besser (im Winterhalbjahre vertretungsweise Engelhardt).

Physik (2 St.). Magnetismus und Elektrizität mit besonderer Berücksichtigung der auf experimentellem Wege abgeleiteten Gesetze. IIB<sup>a</sup> Goering, IIB<sup>b</sup> Gühne.

Algebra (2 St.). Potenz- und Wurzelrechnung. Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen. IIB<sup>a</sup> Goering, IIB<sup>b</sup> Gühne.

Geometrie (3 St.). Kreislehre, Harmonische Punkte und Strahlenbüschel. Ähnlichkeits- und Potenzigenschaften der Kreise. Ponceletsche Lösung des Taktionsproblems. Planimetrische Konstruktionen. IIB<sup>a</sup> Goering, IIB<sup>b</sup> Gühne.

### Obersekunda.

Klassenlehrer: Professor Dr. Hohlfeld.

Religion (2 St.). Kirchengeschichte des Mittelalters. Einführung in das Alte Testament. Erklärung historischer, poetischer und prophetischer Abschnitte. Partzsch.

Deutsch (3 St.). Gelesen wurden das eleusische Fest und der Spaziergang von Schiller, Minna von Barnhelm von Lessing. Auswahl aus Simrocks Übersetzung des Nibelungenliedes. Sonstige Proben alt- und mittelhochdeutschen Schrifttums in Übertragung. Geschichte der deutschen Litteratur im Mittelalter. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. Hohlfeld.

Lateinisch (5 St.). Sallusts Catilina. Auswahl aus Ovids Metamorphosen. Specimina aus Warschauer. Extemporalien. Hohlfeld.

Französisch (4 St.). Schluß der Syntax. (Plötz' Schulgrammatik, Lektion 70—79.) Wiederholungen (Plötz' Nouvelle grammaire. Syntaxe: Konstruktion, Accord, Cas, Prépositions). Das Notwendigste aus der Verslehre. Lektüre: Ségur, Napoléon à Moscou etc.; Racine, Mithridate. Schriftliche und mündliche Übersetzungen aus Plötz. Extemporalien, Übungen im Sprechen im Anschluß an die Lektüre. Haas.

Englisch (3 St.). Fortsetzung der Syntax (Plate II, Lektion 1—33). Exercitien abwechselnd mit Extemporalien. Übungen im Sprechen. Lektüre: Selections from the Writings of Lord Macaulay. Benda.

Geschichte (2 St.). Abschluß der römischen Geschichte. Das Mittelalter bis zu Karl dem Großen. Wiederholung der griechischen Geschichte. Vogel.

Geographie (2 St.). Amerika. Wiederholung des Gesamtgebietes der Geographie. Voigt.

Physik (2 St.). Wärmelehre und Optik mit besonderer Berücksichtigung der auf experimentellem Wege abgeleiteten Gesetze. Allgemeine Witterungskunde. Günhe.

Chemie (2 St.). Einleitung in das Verständnis chemischer Prozesse; Elemente der Stöchiometrie. Übersicht der wichtigsten Elemente. Schulze.

Algebra (2 St.). Imaginäre und komplexe Zahlen. Logarithmen. Exponentialgleichungen 1. Grades. Quadratische Gleichungen. Bothe.

Geometrie (3 St.). Ebene Trigonometrie. Algebraische Lösung geometrischer Aufgaben. Bothe.

Darstellende Geometrie (2 St.). Projektion von Punkten, begrenzten Linien und Flächen; von Körpern zugleich mit Drehung um gegebene Axen. Spuren unbegrenzter Linien und Ebenen. Goering.

### Unterprima.

Klassenlehrer: Professor Dr. Bothe.

Religion (2 St.). Reformationsgeschichte. Evangelium nach Johannes gelesen. Partzsch.

Deutsch (4 St.). Gelesen wurden Schillers Jungfrau von Orleans und Goethes Iphigenie, sowie Proben deutschen Schrifttums von Luther bis mit Lessing. Geschichte der deutschen Litteratur von Luther bis mit Lessing. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. Hohlfeld.

Lateinisch (5 St.). Ergänzende Wiederholung der Syntax nach Ellendt-Seyffert im Anschluß an die Lektüre. Übersetzungen aus Putsche und Extemporalien. Lektüre: Cic. pro Archia poeta. Die 3. und 4. katilinarische Rede. Vergils Aeneis liber I u. II. Leben und Schriften Ovids, Vergils und Ciceros. Liesche.

Französisch (4 St.). Plötz' Nouvelle grammaire: Prépositions, Temps et Modes. Wiederholungen nach der Schulgrammatik von Plötz. Lektüre: Voltaire, Siècle de Louis XIV.; Molière, Femmes savantes. Das Wichtigste aus der Litteraturgeschichte bis zum Zeitalter Ludwig XIV. Freie Aufsätze, Thèmes, Extemporalien. Die Unterrichtssprache ist vorwiegend die französische. Lüder.

Englisch (3 St.). Wiederholung und Ergänzung der Syntax (Plate II, Lektion 33—60). Ausgewählte Reden von Pitt dem Älteren und dem Jüngeren. Shakespeare, The Merchant of Venice. Das Wichtigste aus der Litteraturgeschichte bis mit Milton. Freie Aufsätze, Exercises, Extemporalien. Die Unterrichtssprache ist vorwiegend die englische. Lüder.

Geschichte (2 St.). Deutsche Geschichte bis zur Reformationszeit. Wiederholung der römischen Geschichte. Vogel.

Physik (3 St.). Mechanik in vorwiegend mathematischer Behandlung. Bothe.

Chemie (2 St.). Systematische Behandlung der Elemente (Nichtmetalle). Einübung der Stöchiometrie. Schulze.

Algebra (2 St.). Quadratische Gleichungen mit 2 und mehr Unbekannten. Unbestimmte Gleichungen. Progressionen. Heis, Aufgabensammlung. Bothe.

Geometrie (3 St.). Stereometrie. Wiederholung der ebenen Geometrie und Trigonometrie. Heilermann, II. Teil. Bothe.

Darstellende Geometrie (2 St.). Spuren von geraden Linien und Ebenen. Schnitte von Ebenen mit Ebenen und mit geraden Linien. Schnitte von Körpern mit Ebenen. Goering.

Übungen im Feldmessen (im Sommer wöchentlich ein Nachmittag). Abstecken gerader Linien und einzelner Punkte derselben. Ausmessung zugänglicher und unzugänglicher Strecken. Aufnahme begrenzter Flächen mittels Kette, Winkelspiegel und Meßtisch. Nivellements. Messung horizontaler und vertikaler Winkel. Bothe.

### Oberprima.

Klassenlehrer: Rektor Vogel.

Religion (2 St.). Christliche Glaubens- und Sittenlehre im Anschluß an die Lektüre des Römerbriefes und des Johannesevangeliums. Neuere Kirchengeschichte. Partzsch.

Deutsch (4 St.). Gelesen wurden Lessings Nathan und Goethes Torquato Tasso, sowie ausgewählte Stücke aus Lessing, Herder, Goethe und Schiller. Geschichte der deutschen Litteratur seit Lessing bis mit Schiller. Philosophische Propädeutik: Die Anfänge der Denklehre. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. Hohlfeld.

Lateinisch (5 St.). Gelesen wurden Cicero, Cato major; Cicero, in Catilinam II, III; Horatius, carmina (40 Oden in Auswahl); Tacitus, Germania 1—27. Abschnitte der Syntax, der Wortbildungs- und Flexionslehre im Anschluß an die Lektüre. Monatlich 2 Pensa und 1 Extemporale. Vogel.



Französisch (4 St.). Plötz: Nouvelle grammaire française, Syntaxe; Article, Adjectif, Adverbe, Nom de nombre, Pronom, Conjonction. Mündliche Übersetzung ins Französische von Schillers „Parasit“. Synonymik. Litteraturgeschichte des XVIII. und des Anfanges des XIX. Jahrhunderts. Lektüre: Montesquieu, Considérations etc. Voltaire, Zaïre. Freie Aufsätze, Thèmes, Extemporales. Haas.

Englisch (3 St.). Im Sommerhalbjahr: Macaulay, die drei Krisen des Papsttums; im Winterhalbjahr: Shakespeare's Macbeth. Grammatik: Die Lehre der Präpositionen. Litteraturgeschichte: Die Entstehung der englischen Sprache, die Hauptabschnitte der englischen Litteratur bis auf Scott. Freie Aufsätze, Extemporalien und Exercitien abwechselnd. Bendan.

Geschichte (2 St.). Geschichte der Neuzeit. Wiederholung der griechischen Geschichte. Vogel.

Physik (3 St.). Allgemeine Wellenlehre. Lehre vom Schall. Lehre vom Lichte. Bothe.

Chemie (2 St.). Die wichtigsten Metalle und ihre Verbindungen. Schulze.

Algebra (2 St.). Kombinatorik. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Der binomische Satz für positive und negative, ganze und gebrochene Exponenten. Gleichungen 3. und 4. Grades. Heis, Aufgabensammlung. Bothe.

Geometrie (3 St.). Analytische Geometrie der Ebene, einschließlich ausführlicher Behandlung der Kegelschnitte. Bothe.

Darstellende Geometrie (2 St.). Gegenseitige Durchdringungen von Körpern. Schattenlehre. Goering.

### Aufgaben für die freien deutschen Arbeiten.

Untertertia b. 1. Des Sängers Fluch (nach Uhland). 2. Das Klosterwesen im 10. Jahrhundert (Auszug). 3. Die nächtliche Heerschau (nach Zedlitz). 4. Rom ist nicht an einem Tage erbaut worden. (Chrie.) 5. Das Leben in einer großen Stadt am Markttage (Prüfungsarbeit). 6. Meine Erlebnisse während der großen Ferien. 7. Was verdanken wir der Erfindung des Glases? 8. Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. 9. Der Überfall bei Hochkirch (Auszug). 10. Warum gelang es den Römern nicht, Deutschland zu unterjochen? 11. Die Anziehungskraft Amerikas. 12. Schutzrede für den Winter. 13. Prüfungsarbeit.

Untertertia a. 1. Der Baum in den verschiedenen Jahreszeiten. 2. Warum wird Dresden von so vielen Fremden besucht? 3. Die Eiche, ein Baum voll Leben und Bedeutung. 4. Ein Ferientag. 5. Das Leben in einer großen Stadt am Markttage (Prüfungsarbeit). 6. Worin hat die Anhänglichkeit des Menschen an seine Heimat ihren Grund? 7. Der Herbst. 8. Ein Gang durch das Körnermuseum. 9. Der Föhn (nach Lesestück 45). 10. Stimmen des Herbstes. 11. Leiden und Freuden des Landmanns. 12. Prüfungsarbeit.

Obertertia b. 1. Ein Morgen im Frühling. 2. Der Tod, ein Bruder des Schlafs. 3. Erinnerungen an die achthundertjährige Jubelfeier des Hauses Wettin. 4. Verlauf der Handlung in Schillers „Taucher“. 5. Die Sprache der herbstlichen Natur. 6. Brief des Gastfreundes an die Angehörigen des gemordeten Ibykus. 7. Leier und Schwert, die Sinnbilder eines deutschen Dichter- und Heldenlebens. 8. „Noch keinen sah ich fröhlich enden, auf den mit immer vollen Händen die Götter ihre Gaben streun.“ 9. Die Kapelle in Rhodus. 10. Prüfungsarbeit.

Obertertia a. 1. Der Ostertag, ein überaus freudiger, herrlicher Tag. 2. Der Anteil unserer Schule an der Feier des Wettinfestes. 3. Der Gastfreund des Ibykos meldet den Angehörigen des Sängers dessen Tod. 4. Zwei Königswahlen. 5. Das Gefecht an der Aisne (Caesar bell. Gall. II, 6–10). 6. Der Held in Schillers Kampf mit dem Drachen. 7. Lob des Elbstroms. 8. Furchtbar wird die Himmelskraft, wenn sie der Fessel sich entrafte (Klassenarbeit). 9. Der Legat Galba in Octodurum (Caesar bell. Gall. III, 1–6). 10. Prüfungsarbeit.

Untersekunda b. 1. Der Rhein, der Lieblingsstrom der Deutschen. 2. Welche Vorzüge hat Europa vor den übrigen Erdteilen? 3. Die Beziehungen der Glocke zum menschlichen Leben. 4. Welchen Vorteil gewähren Fußreisen? 5. Schillers Cassandra. 6. Gott grüßt manchen, der ihm nicht dankt. 7. Eumaios. 8. Geschichte und Lebensweise der Phäaken. 9. Prüfungsarbeit.

Untersekunda a. 1. Rhein und Elbe (Vergleich). 2. Zuviel Zucker in der Jugend macht ungesunde Zähne im Alter. 3. Arbeit, eine Wohlthat, keine Last. 4. Das menschliche Leben, verglichen mit dem Jahre (nach Ovids Met. XV, 199 ff.). 5. Vergleich zwischen Nord- und Süd-Europa. 6. Orestes und Pylades (Übersetzung aus Ovids Ep. ex P. III, 2, 43 ff.). 7. Cäsars 1. Zug nach Britannien (Caes. B. G., IV, 20–36). 8. Die Wichtigkeit der Telegraphie für das Leben unserer Zeit. 9. Prüfungsarbeit.

Obersekunda. 1. Die Bildungsstufen der Menschheit. 2. Die Freundschaft. 3. Brunhild. 4. Die Kämpfe im Nibelungenliede. 5. Die Ehre in Lessings Minna von Barnhelm. 6. Die Liebe in Lessings Minna von Barnhelm. 7. Prüfungsarbeit.

Unterprima. 1. Das Rittertum in der Jungfrau von Orleans. 2. Die Familie d'Arc. 3. Die Treue. 4. Die Vorfabel der Goetheschen Iphigenie. 5. Orest. 6. Das Gesetz nur kann uns Freiheit geben. 7. Prüfungsarbeit.

Oberprima. 1. Der Islam in Nathan dem Weisen. 2. Nathan und Recha. 3. Erziehungsweisheit in Goethes Tasso. 4. Können wir auch des Guten zu viel thun?

### Aufgaben für die freien französischen Arbeiten.

Unterprima. 1. Ma vie. 2. Charlemagne. 3. Caractère géographique de la France. 4. Une lettre. 5. Louise, reine de Prusse. 6. Richelieu. 7. Prüfungsarbeit.

Oberprima. 1. Les Wettins dans le territoire de la Saxe actuelle. 2. La guerre du Péloponnèse. 3. Charles-Quint. 4. Une lettre. 5. Sur les paroles de Tite-Live: „Romanos habuisse deos magis propitios in bello quam in pace“. 6. Prüfungsarbeit.

## Aufgaben für die freien englischen Arbeiten.

Unterprima. 1. On the Crusades. 2. A Description of Dresden. 3. Julius Caesar. 4. Why do we learn foreign languages? 5. Queen Elizabeth and Mary Stuart. 6. A Letter. 7. On the Insular Position of Great Britain.

Oberprima. 1. Life of George Washington. 2. Life of Bonaparte. 3. Last Days of Queen Elizabeth. 4. Consequences of the Peace of Westphalia for Germany. 5. The House of Wettin during the 16<sup>th</sup> Century.

## Naturwissenschaftliche Ausflüge.

Mit Sexta a im Gebiet zwischen Fischhaus und Mordgrund; mit Quinta a kreuz und quer durch die Heide vom Kadettenhaus bis zum Fischhause; mit Quarta a vom Kadettenhaus nach Heller und Umgebung; mit Obertertia a vom Kadettenhaus durch den Prießnitzgrund bis zur Heidemühle; mit Untertertia b vom Kadettenhaus durch den Prießnitzgrund bis zum Silberbergwerk, durch den Lynchgrund über den Vogelherd nach den verlorenen Wassern und dem Sonnenbad. Mit Untersekunda a und b wurden mehrfach das mineralogische, das geologische und prähistorische Museum besucht. Engelhardt.

Mit Quarta a von der Königsbrückerstraße nach der Küchenbrücke, im Prießnitzgrunde aufwärts, durch die Lynchschlucht nach dem Kannenhenkel; mit Obertertia b nach dem Eisenborn und dem Saugarten, von da zur Schwedenschlucht und zur Kapelle. Schulze.

Mit Quinta b durch die Heide nach der Heidemühle; mit Sexta b in die Heide beim Fischhause. Besser.

Mit Obersekunda in die Heizhäuser etc. der Staats-Eisenbahnen. Gühne.

## Schreiben.

Sexta (2 St.). Einübung der Buchstaben in deutscher und lateinischer Schrift und Schreiben von kleineren Wörtern. VI<sup>a</sup> Richter, VI<sup>b</sup> Simon.

Quinta (1 St.). Wiederholung des Pensums von Sexta bei engeren Doppellinien. Schreiben von Wörtern und Sätzen. V<sup>a</sup> Richter, V<sup>b</sup> Simon.

Quarta (1 St. für die schlechten Schreiber). Jacobson.

## Freihandzeichnen.

Simon.

Sexta a und b (je 2 St.). Einübung der geraden Linien durch Darstellung von geradlinigen ornamentalen Figuren, ebenso der Kreislinie und der Kreisbögen in analoger Weise.

Quinta a und b (je 2 St.). Einübung von nicht kreisförmigen krummen Linien und Verwertung derselben zur Zusammenstellung ornamentaler Gebilde.

Quarta a und b (je 2 St.). Blatt- und Blütenformen. Kombinationen derartiger Formen.

Untertertia a und b (je 2 St.). Plastische Darstellung von geometrischen Körpern in Kreidemanier. Darstellung der perspektivischen und Beleuchtungsgesetze.

Obertertia a und b (je 2 St.). Zeichnen nach Gipsmodellen ornamentalen Charakters.

Untersekunda a und b (je 2 St.). Fortsetzung des Zeichnens nach Gipsabgüssen.

## Stenographie.

Oppermann.

Erste Abteilung (2 St.). Wortbildung und Wortkürzung nach Rätzsch, Lehrgang.

Zweite Abteilung (1 St.). Satzkürzung.

## Singen.

Hanekam.

Der Gesangunterricht zerfällt in zwei Abteilungen.

Erste Abteilung (4 St.). Die besten Sänger aus allen Klassen bilden einen gemischten vierstimmigen Chor. Geübt wurden die Gesänge für alle Schulfestlichkeiten, ferner Choräle.

Zweite Abteilung (5 St.). Klassensingen der Klassen Quarta, Quinta, Sexta. Allgemeine Musiklehre (Namen der Noten, Pausen, Takt, Tonarten, musikalische Terminologie). Regeln über Tonbildung, Körperhaltung, Mundstellung, Aussprache; Gehör- und Treffübungen. Gesungen wurde aus Schwalmes Liederbuch und Choräle.

## Turnen.

Richter.

Die gesetzlich vorgeschriebenen beiden wöchentlichen Turnstunden umfassen je eine Stunde Klassen- und Riegenturnen. Für die erstere ist die Klasseneinteilung der Schule maßgebend, für die andere der Grad der erlangten Turnfertigkeit der Schüler. Aus diesem Grunde sind für das Riegenturnen alle Klassen zunächst in 3 Gruppen geteilt, so daß die Schüler der Klassen Oberprima bis Obertertia b, Untertertia a bis Quarta b, Quinta a bis Sexta b je eine Gruppe bilden. Innerhalb einer Gruppe werden die Schüler nach ihren turnerischen Leistungen in Riegen geordnet. Den Riegen stehen die turngeübtesten und taktvollsten Schüler aus den oberen 3 Klassen als Vorturner vor, die wöchentlich eine besondere Stunde Unterweisung erhalten.

Vorturner waren: Oberprimaner Bormann, Breyman, Engelhardt I., Engelhardt II., Hallig, Kieschnick, Lüttke, Möbius, Müller, Schaarschmidt, Schönherr, Zeitschel; Unterprimaner Barthold, Besig, Jahn, Jesch, Kiesling, Voit, Wilhelm, Witzel; Obersekundaner von Feilitzsch, Junge, Krause, Lange, Meurer, Petzoldt, Petzsch, Richter, Ripberger, Röseberg, Schellenberger, Walther.



Zur Beurteilung der Turnfertigkeit der Schüler dienen bestimmte Übungen, die jedes Jahr verlangt, nach ihrem Werte abgeschätzt und verzeichnet werden. (Siehe die statistische Übersicht über die Leistungen im Turnen.)

In jeder Stunde wird dafür Sorge getragen, daß die zu leistenden Übungen eine solche Zusammenstellung erfahren, daß die Schüler zu einer möglichst gleichmäßigen Bethätigung aller ihrer Kräfte und Glieder Veranlassung finden.

Die Forderungen an die turnerische Ausbildung der Schüler erstrecken sich etwa auf folgende Punkte:

- a) sichere und gewandte Ausführung der planmäßigen Frei- und Ordnungsübungen;
- b) Ausdauer im Laufen;
- c) regelrechtes Springen auf Tiefe, Weite und Höhe;
- d) Fertigkeit im Werfen und Ringen;
- e) sichere und genaue Ausführung der Turnübungen, welche an den vorhandenen Geräten vorgenommen werden können.

Das turnerische Bewegungsspiel wird möglichst berücksichtigt.

Hauptsache ist und bleibt, daß der Schüler bei seinem Austritte aus der Schule etwas Ordentliches für seine körperliche Entwicklung und Kräftigung mit davon nehme, „nicht nur zu seinem eignen Gewinn, sondern zu Nutz und Frommen des Gemeinwesens, des Staates, dem er angehört“.

### Statistische Übersicht über die Leistungen im Turnen Ostern 1890.

Klassen.	Schülerzahl.	Befreit vom Turnen		Durchschnittsleistung im			Felgaufschwung ristgr. am Reck.	Reckhöhe.	Schwungkippe am Reck.	Schwungstemme am Reck.	Erhangeln bez. Erklettern des 5 m hohen Taues.
		auf Zeit.	für immer.	Hangwippen ristgr. am Reck.	Stütz wippen am Barren.	Weit springen.					
I A.	17	5	—	9	8	410	75	200	42	17	75
I B.	11	2	—	7	6	370	68	190	33	33	67
II A.	21	3	—	8	8	410	94	180	47	35	82
II B a.	20	6	—	6	3	370	85	170	55	31	62
II B b.	13	3	—	4	2	380	82	170	36	9	55
III A a.	23	3	—	5	4	360	75	160	25	20	50
III A b.	23	3	—	6	4	370	79	160	26	11	48
III B a.	33	3	1	4	—	330	80	150	10	7	31
III B b.	32	4	—	4	—	330	81	150	15	15	41
IV a.	33	1	—	3	—	310	70	140	3	3	87
IV b.	34	1	—	3	—	320	67	140	3	3	83
V a.	34	1	—	2	—	300	73	130	3	0	85
V b.	35	0	—	2	—	270	77	130	0	0	80
VI a.	30	3	—	2	—	290	74	120	0	0	—
VI b.	30	3	—	2	—	280	63	120	0	0	—
15	389	41	1	16	22	500	—	—	—	—	—

Höchste Leistungen überhaupt.

## III. Sammlungen und Lehrmittel.

### A. Lehrerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Büsching.)

#### a) Geschenke.

Vom königl. Kultusministerium: Promotionschriften der Leipziger philosophischen Fakultät. — Dofs, die Lamprophyre und Melaphyre des Plauenschen Grundes. — Vom Stadtrat: Adreßbuch für 1890. — Vom königl. statistischen Bureau: Zeitschrift, Jahrg. 35, 1 und 2. — Vom königl. meteorologischen Institut: Deutsches meteorologisches Jahr-

buch für 1887. — Vom königl. stenographischen Institut: Festschrift zur 50jähr. Jubelfeier. — Vom königl. Polytechnikum: Programm 1889/90; die Bibliothek des königl. Polytechnikums i. J. 1888. — Von der königl. Kunstgewerbeschule: Bericht für 1887—89. — Von der Handels- und Gewerbekammer Dresden: Jahresbericht für 1888. — Von der königl. Kommission für das Veterinärwesen: Jahresbericht für 1888. — Von den Herren Verfassern und Verlegern: Abicht, Griechische Geschichte und Römische Geschichte; Gehe & Co., Handelsbericht für 1889; Lungwitz & Schröder, Landeskunde des Königreichs Sachsen; Lyon, Wettiner Balladen; der zoologische Garten; Stöhr, Dresdener Merkbüchlein; Kalender und statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen; Scheindler, Lateinische Schulgrammatik; Steiner & Schindler, Lateinisches Lese- und Übungsbuch; Wilke, Einführung in die englische Sprache; Raydt, die Arithmetik auf dem Gymnasium; Knauth, staatlich-volkswirtschaftliche Vorschule I; Richter, Turnerischer Gedankenschatz; Saturday Review, Vol. 67, 68 (in wöchentl. Gratislieferungen).

#### b) Ankäufe.

1. Zeitschriften: Strack, Zentralorgan; Zarneke, Litterarisches Zentralblatt; Weiske, Zeitung für das höhere Unterrichtswesen; Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Potonié, Naturwissenschaftliche Wochenschrift; Herrig, Archiv; Umlauf, Deutsche Rundschau; Bier, Jahrbücher der deutschen Turnkunst; Ermisch, Neues Archiv für sächs. Geschichte; v. Sybel, Historische Zeitschrift; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Frick-Meier, Lehrproben und Lehrgänge.

2. Lieferungswerke: Hottenroth, Trachten der Völker, Lief. 18; Grimm, Wörterbuch XII,3; Jäger, Weltgeschichte 12—16 (Schluß); Zittel, Handbuch der Paläontologie II,7, 8, III,3; Ratzel, Völkerkunde III; Herders Werke 30, 31; Schürer, Geschichte des jüdischen Volkes 1, 2; Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands 1; Wiedemann, Elektrizität 1; Schweizer-Sidler, Grammatik der lateinischen Sprache, 2. Aufl., 1. Bd.; Kolde, Martin Luther I, II,1.

3. Vollständige Werke: Klussmann, Programmenverzeichnis; Verhandlungen der preussischen Direktoren-Versammlungen 31, 32, 33, 34; Rethwisch, 3. Jahresbericht mit Ergänzungsheft; Heller, Realencyclopädie des französischen Staats- und Gesellschaftslebens, 2 Bde.; Wendt, Encyclopädie des französischen Unterrichts; Grisebach, Vegetation der Erde, 2 Bde. und Registerband; Mittenzwey, Gesetzeskunde als Unterrichtsfach; Deutsche Wehrordnung; Ohorn, Von deutscher Art; Kämmler und Donadini, Ein Gang etc.; Wehner, Gedichtsammlung; Paulsen, Das Realgymnasium und die humanistische Bildung; Alethagoras, Unser Gymnasial-Unterricht; Cauet, Sum cuique; Vofs, Die pädagogische Vorbildung zum höheren Lehramt; Kuntzemüller, Die Überfüllung etc.; Keferstein, Die Überfüllung etc.; Matzat, Die Überfüllung etc.; Pietzker, Humanismus und Schulzweck; Pietzker und Treutlein, Zudrang etc.; Schriften des deutschen Einheitsschulvereins, 5. Heft; Schickhelm, Die Methode des Anschauungs-Unterrichts etc.; Dillmann, Die Mathematik etc.; Sulze, Die Dreikönigskirche; Jäger, Das humanistische Gymnasium etc.; Orbilius Empiricus, Schulstreit und Schulreform; Derselbe, Pädagogische Episteln; Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen, X. Jahrgang.

### B. Schülerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Büsching unter Hilfsleistung der Schüler Wilhelm IB und Schellenberger IIA.)

#### a) Geschenke.

Wörishöffer, Kreuz und quer durch Indien (von K. Kinze IIB); Bender, Rom und römisches Leben (von Lüttke IA); Die Stenographie, 10. Jahrgang (von Herrn Oberlehrer Engelhardt); Derselbe, Einiges über die Rhön und die Rhöner.

#### b) Ankäufe.

Kämmler, Deutsche Geschichte; Franz Otto, Der große König und sein Rekrut; v. Horn, Der Leibhusar; Derselbe, Was aus einem armen Hirtenbübchen werden kann; Derselbe, Blüchers Schützling; Derselbe, James Cook, Leben und Thaten; W. Hahn, Hans Joachim v. Zieten; J. Topelius, Märchen und Erzählungen für Kinder; O. Klasing, Buch der Sammlungen; G. Scherer, Rätselbüchlein für Kinder; Gabriel-Supprian, Goldener Hausschatz; W. Noeldechen, Wolf von Wolfskehl; Torquato Tasso, Befreites



Jerusalem, übersetzt von Gries; E. Erman, Nordenskiölds Vegafahrt; G. Freytag, Soll und Haben; O. Jäger, Geschichte der neuesten Zeit.

### **C. Physikalische Sammlung.**

(Verwalter: Professor Dr. Bothe.)

Es wurden neu angeschafft: 1 optische Bank, 1 Elektrophor, 1 elektrisches Rouleau mit Netz, 2 Halbkugeln für elektrische Influenz, 1 elektrischer Horizontal-Pendel, 1 Daniell-Element, 1 große Tauchbatterie, 1 Bourdonsche Röhre, 1 Heberbarometer, 1 Diamant. Herr Großmann-Herrmann aus Bischofswerda schenkte der Sammlung 1 Zeigertelegraphen.

### **D. Naturgeschichtliche Sammlung.**

(Verwalter: Oberlehrer Engelhardt.)

Im verflossenen Jahre erhielt die naturgeschichtliche Sammlung an Geschenken von Herrn Professor Neubert eine schöne Feldspatdruse von Striegau; von Frau Oberlehrer Schwarzenberg eine große Anzahl von Seeigeln, Seesternen, Konchilien aus dem pacifischen Ozean; von Herrn Kontrolleur Bierich 2 Haifischeier und 2 Entenmuscheln; von Herrn Hoftheatermaschinist Quinger 1 Wasserhuhn; von Herrn Kaufmann Petzoldt eine Büchse mit Palmöl; von Herrn Ober-Finanzrat v. Kirchbach eine Tafel mit 43 polierten Hölzern, welche bei der Bürstenfabrikation in Schönheida Verwendung finden; von Herrn Rechnungsrat Röber eine größere Anzahl von Früchten der *Phytelephas macrocarpa*, ganz und durchschnitten, nebst einer größeren Anzahl daraus gefertigter Kunstprodukte und Stücke, welche die Bearbeitungsweise zeigen; von Herrn Hofbuchhändler Höckner einige Gesteinsarten aus dem Böhmerwald; von Oberlehrer Engelhardt eine Anzahl Gesteine aus dem Triebischthale.

Zur Vermehrung der Sammlung trugen folgende Schüler bei: Sextaner: Tauscher, Winsch, Heinze, Thiele I., Hagedorn, Thomsen I. und II., Bierich; Quintaner: Sachmann, Beyer, Wolf, Schmidt, Ittner; Quartaner: Leopold, Heinrich, Gauernack, Steinmüller, Sendel, Buchholz; Tertianer: Otto, Lehmann, Hochweber; Sekundaner: Decarli, Roch, Lüttke, Olbrich, Meuner; Primaner: Lorenz.

**Angekauft** wurden: Krieger: Fungi saxonici Fasc. IX, X; 7 Glaskristallmodelle; die Sektionen Meissen und Rosenthal-Hoher Schneeberg von der Geologischen Karte des Königreichs Sachsen; Zippel und Bollmann, Kulturpflanzen Teil III; Leuckart und Nitzsche, Zoologische Wandtafeln, Lieferung 17; Klebs, Bernsteinsammlung.

### **E. Chemische Sammlung.**

(Verwalter: Oberlehrer Dr. Schulze.)

Außer den nötigen Chemikalien, Glasgeräten und sonstigen Verbrauchsgegenständen wurden angeschafft: Ein eisernes Stativ mit Ring und Klemme, ein Lötrohr von Neusilber mit Platinspitze, ein Platintiegel mit Deckel, zwei dreikantige Feilen.

### **F. Hilfsmittel für geschichtlichen und geographischen Unterricht.**

(Verwalter: Oberlehrer Voigt.)

Wandkarten: Die Planigloben von Kiepert; Europa phys. von Kiepert.  
Geschenkt wurde die Zeichnung eines römischen Lagers von Michenfelder (IIIA).

### **G. Hilfsmittel für den Zeichenunterricht.**

(Verwalter: Zeichenlehrer Simon.)

16 Modelle für das Körperzeichnen. Bouffier, Zeichenvorlagen, Teil I und II.

### **H. Hilfsmittel für den Gesangunterricht.**

(Verwalter: Gesanglehrer Hanekam.)

Mühle, Das Gebet des Herrn; Zocher, *Salvum fac regem* (Partitur und Stimmen).

*Für alle den Sammlungen der Anstalt zugewendeten Geschenke wird auch an dieser Stelle im Namen des Lehrer-Kollegiums der herzlichste Dank ausgesprochen.*

## IV. Statistische Übersicht.

### A. Gymnasial-Kommission.

Der Stadtrat.

Für die Vorberatement besteht der städtische Ausschuss für das höhere Unterrichtswesen, dessen Mitglieder zur Zeit sind:

Herr Stadtrat Dr. jur. Nake (Vorsitzender).  
" " Baumeister Richter.  
" " Rechtsanwalt Schmidt.  
" Stadtverordneter Hofrat Damm.  
" " Ober-Regierungsrat Professor Krieg.  
" " Dr. med. Unruh.  
" Hofrat Dr. med. Hübler.  
" Baumeister Strunz.  
Der Rektor.

### B. Lehrer-Kollegium.

Professor Dr. ph. Theodor Vogel, Rektor.  
" Bruno Haas, Konrektor, Rus. A. 3.  
" Dr. ph. Albert Bothe.  
" Dr. ph. Paul Hohlfeld.  
Oberlehrer Dr. ph. Hermann Liesche.  
" Theodor Partzsch.  
" Hermann Engelhardt.  
" Otto Voigt I.  
" Friedrich Büsching.  
" Georg Hesse.  
" Dr. ph. Wilhelm Goering.  
" Dr. ph. Richard Faust.  
" Dr. ph. Bernhard Gühne.  
" Dr. ph. Georg Schulze.  
" Adolf Schwarzenberg.  
" Dr. ph. Albrecht Lüder.  
" Dr. ph. Felix Besser.  
" Alwin Jacobson.  
" Dr. ph. Paul Guba.  
prov. Lehrer Georg Fleischer.  
Zeichenlehrer Gustav Simon.  
Turnlehrer Otto Richter.  
wiss. Hilfslehrer Dr. ph. David Bendan.  
" " Otto Höfer.  
" Fachlehrer für Singen Wilhelm Hanekam.  
Fachlehrer für Stenographie Professor Eduard Oppermann, A. R. 1.  
Probelehrer Kandidat Max Friedrich (bis 28. September).  
" " Hermann Rebenstorff (seit 19. August).  
" " Dr. ph. Bruno Hörnig (seit 7. Oktober).  
" " Dr. ph. Otto Voigt II. (desgl.).

Außerdem stand während des Sommerhalbjahres der frühere Probelehrer Kandidat Max Schwabhäuser in unterrichtlichem Zusammenhange mit der Anstalt.

~~~~~



Die unter Verwaltung des Herrn Professor Dr. Bothe stehende Privat-Witwenkasse des Lehrer-Kollegiums, aus deren Zinsen 4 Witwen zu unterstützen waren, ist bis Anfang März auf 5982 Mk. angewachsen. An Geschenken erhielt die Kasse 285 Mk., darunter 150 Mk. vom Vater des Abiturienten L. Püchel, 75 Mk. von Herrn Oberlehrer Dr. Faust, 30 Mk. vom Abiturienten F. Mann.

Die Fahnenkasse, welche Ostern 1889 mit 556 Mk. 92 Pf. abschloß, erhielt an Geschenken von den Abiturienten 205 Mk. (inkl. 150 Mk. vom Vater des Abiturienten L. Püchel), von den abgehenden Schülern F. Popert 20 Mk., A. Clar 15 Mk., F. Wiede 10 Mk., R. Krause, G. Bormann und O. Bormann je 5 Mk., aus kleineren Eingängen und Zuwendungen 9 Mk. 21 Pf. und als Erträgnis einer Schülersammlung (s. o. S. 36) 473 Mk. 20 Pf., so daß sie im Mai 1889 auf 1304 Mk. 33 Pf. gestiegen war. Hiervon wurden 997 Mk. für die neue Schulfahne und 200 Mk. für das Wettinfest verausgabt. In der Lehrerkonferenz vom 13. Juli 1889 wurde beschlossen, die Fahnenkasse aufzuheben und den vorhandenen Rest von 107 Mk. 33 Pf. der neubegründeten Festkasse zuzuführen.

Für die Festkasse des Neustädter Realgymnasiums, welche durch Beschluß der Lehrerkonferenz vom 13. Juli 1889 begründet wurde, sind folgende Satzungen aufgestellt worden:

§ 1.

Name und Zweck der Kasse.

Aus der Festkasse soll bei den regelmäßig wiederkehrenden, wie bei den außergewöhnlichen Festen der Anstalt zu den erwachsenden Kosten, wenn es sich nötig macht, ein Zuschuß geleistet werden. Regelmäßig wiederkehrende Feste sind zur Zeit der Schulausflug im Juni, die Schüler-Aufführung im Dezember, der Schulball im Januar. (Es soll z. B. beim Schulausflug ärmeren Schülern die Beteiligung ermöglicht werden; für die Aufführung können aus der Kasse Noten, Rollenabschriften u. s. w. beschafft werden; beim Schulball können kleinere Überschreitungen der Einnahme aus der Kasse gedeckt werden.)

§ 2.

Vermögen der Kasse.

Das Vermögen der Kasse bildet zunächst der von der Fahnenkasse übernommene Rest von 107 Mk. 33 Pf. (Sparkassenbuch 55065). Es vermehrt sich außer Verzinsung hauptsächlich durch Zuwendungen von früheren und gegenwärtigen Schülern der Anstalt und deren Eltern. — Der Bestand der Kasse darf nicht unter 100 Mk. sinken.

§ 3.

Verwaltung der Kasse.

Die Verwaltung der Kasse ist einem Ausschuss von drei Personen übertragen, nämlich dem Rektor und zwei Mitgliedern des Lehrer-Kollegiums, die von der Lehrerkonferenz gewählt werden. Dieser Ausschuss hat in jedem einzelnen Falle über die Verwendung des Vermögens nach § 1 bis zur Höhe von 50 Mk. selbständig zu entscheiden. In der Konferenz hat er jährlich im Februar über seine Geschäftsführung Rechnung abzulegen und Entlastung zu erbitten, die ins Konferenzprotokoll aufzunehmen ist. In derselben Konferenz erfolgt die Neuwahl der Ausschuss-Mitglieder auf ein Jahr.

§ 4.

Änderung der Satzungen.

Etwaige Änderungen oder Zusätze werden von der Konferenz mit Zweidrittelmehrheit beschlossen nach Vorberatung und auf Vortrag des Ausschusses.

Mitglieder des Ausschusses sind außer dem Rektor gegenwärtig die Herren Oberlehrer Voigt und Turnlehrer Richter. Die Kasse besaß Anfang März 231 Mk. 94 Pf.; außer kleineren Zuwendungen flossen ihr als Überschuss von den Winterfestlichkeiten 111 Mk. 30 Pf. zu.

## C. Schüler.

### a) Übersicht.

Von den 358 Schülern, welche nach Ausweis des letzten Jahresberichts Ostern 1889 der Anstalt angehörten, verließen sie seitdem 68, und zwar 58 Ostern 1889 und 10 im Laufe des Schuljahres; außerdem verlor die Schule durch den Tod 4 Schüler (s. o. S. 38). Die

Oster-Aufnahme führte ihr 90 neue Schüler zu, im Laufe des Jahres traten 14 ein, zusammen 104; die Schülerzahl ist somit seit Ostern 1889 um 32 gewachsen.

|                                                            |             |
|------------------------------------------------------------|-------------|
| Schülerzahl vor Ostern 1889 . . . . .                      | 358         |
| Oster-Abgang . . . . .                                     | — 58        |
| Schülerzahl nach Ostern 1889 . . . . .                     | 300         |
| Oster-Aufnahme . . . . .                                   | + 90        |
| Aufnahme im Laufe des Schuljahres . . . . .                | + 14        |
| Gesamt-Schülerzahl . . . . .                               | <b>404*</b> |
| Abgang im Laufe des Schuljahres inkl. Todesfälle . . . . . | — 14        |
| Schülerzahl vor Ostern 1890 . . . . .                      | 390         |

Dem Bekenntnis nach gehören von 404 Schülern 373, also über 92 %, der evangelischen Landeskirche an, von den übrigen sind 22 Angehörige der römisch-katholischen Kirche, je zwei gehören zur griechisch-katholischen, reformierten und anglikanischen Kirche, 3 sind Israeliten.

Dem Wohnort nach sind unter 404 Schülern 84 auswärtige (20½ %); von diesen wohnen in den Vororten Dresdens 21, in anderen Orten Sachsens haben ihre Heimat 56, im aufsersächsischen Deutschland 5, in Österreich und Amerika je 1; die übrigen 320 wohnen bei den Eltern oder Verwandten in Dresden.

**b) Schülerverzeichnis.**

\* bedeutet im Laufe des Schuljahres eingetreten,  
 () bedeutet im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

| Klassenplatz. | Name. | Vorname. | Geburt. | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters. |
|---------------|-------|----------|---------|----------------------------------|-------------------|
|---------------|-------|----------|---------|----------------------------------|-------------------|

**Oberprima.**

|    |                |               |                   |                             |                           |
|----|----------------|---------------|-------------------|-----------------------------|---------------------------|
| 1  | Hallig         | Alfred        | 1872. 8. April    | Dresden                     | Zahlmeister.              |
| 2  | Krauspe        | Max           | 1872. 31. März    | Wünschendorf                | Gutsbesitzer.             |
| 3  | Engelhardt I.  | Rud. (Frdr.)  | 1871. 21. August  | Dresden                     | Oberlehrer.               |
| 4  | Möbius         | Albert        | 1871. 8. Mai      | (Dresden) Potschappel       | Güterkassierer.           |
| 5  | v. Funcke      | Albert        | 1868. 10. Dezbr.  | Dresden                     | General z. D., Exc.       |
| 6  | Lüttke         | Franz         | 1871. 19. Februar | (Berlin) Dresden            | Ober-Postdirekt.-Sekt.    |
| 7  | Engelhardt II. | Rudolf (Chr.) | 1870. 26. Mai     | Auerbach                    | Kaufmann †.               |
| 8  | Schönherr      | Emil          | 1869. 21. Dezbr.  | (Wickershain) Nied.-Lösnitz | Bauunternehmer †.         |
| 9  | Knauth         | Wilhelm       | 1870. 6. Dezbr.   | Dresden                     | Fabrikbesitzer, Dr. phil. |
| 10 | Thiemann       | Max           | 1871. 15. Januar  | (Landeshut) Dresden         | Oberlehrer, Dr. phil. †.  |
| 11 | Schaarschmidt  | Karl          | 1869. 4. März     | Dresden                     | Hausinspektor.            |
| 12 | Breymann       | Stats         | 1869. 25. März    | (Dresden) Kötzschenbroda    | Oberinspektor.            |
| 13 | Bormann        | Max           | 1870. 2. Oktbr.   | (Grimma) Dresden            | Kanzlist.                 |
| 14 | Müller         | Arthur        | 1869. 28. Juli    | Dresden                     | Buchbindermeister.        |
| 15 | Dost           | Johannes      | 1868. 26. Juli    | (Grillenburg) Dresden       | K. Forstmeister.          |
| 16 | Kieschnick     | Oswald        | 1866. 24. Juni    | Bautzen                     | Rentner.                  |
| 17 | Zeitschel      | Otto          | 1871. 24. August  | (Grasdorf) Nied.-Lösnitz    | Rittergutspachter †.      |
| () | Mann           | Friedrich     | 1867. 20. Januar  | Dresden                     | Seifenfabrikant †.        |

**Unterprima.**

|    |           |           |                  |                         |                       |
|----|-----------|-----------|------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1  | Jesch     | Hermann   | 1872. 5. Januar  | (Struppen) Dresden      | Intendantur-Sekt.     |
| 2  | Besig     | Friedrich | 1872. 20. Dezbr. | (Kotzenau) Dresden      | Hütteninspektor a. D. |
| 3  | Voit      | Fritz     | 1871. 4. März    | (Leisnig) Dresden       | Baumeister †.         |
| 4  | Kiesling  | Karl      | 1871. 7. Januar  | Dresden                 | Ingenieur-Geograph.   |
| 5  | Kauschke  | Paul      | 1872. 31. Dezbr. | (Grünberg) Dresden      | Kaufmann.             |
| 6  | Lorenz    | Gotthard  | 1869. 20. August | (Schneeberg) Hosterwitz | Pfarrer †.            |
| 7  | Jahn      | Rudolf    | 1872. 18. Oktbr. | Dresden                 | Rentner.              |
| 8  | Haymann   | Friedrich | 1870. 11. Juni   | Riesa                   | Dr. med., Arzt.       |
| 9  | *Barthold | Max       | 1871. 4. Mai     | (Zwickau) Dresden       | Kommissionsrat.       |
| 10 | Wilhalm   | Hermann   | 1870. 8. Februar | (Kamenz) Kötzschenbroda | Bauunternehmer.       |
| 11 | Witzel    | Arthur    | 1871. 30. Juni   | Dresden                 | Kaufmann.             |

\*) 1884—85: 308 Schüler, davon 74 auswärtige (24 %).  
 1885—86: 335 " " 75 " (22 %).  
 1886—87: 345 " " 76 " (22 %).  
 1887—88: 364 " " 72 " (20 %).  
 1888—89: 390 " " 85 " (22 %).



| Klassenplatz.       | Name.          | Vorname. | Geburt.           | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.         |
|---------------------|----------------|----------|-------------------|----------------------------------|---------------------------|
| <b>Obersekunda.</b> |                |          |                   |                                  |                           |
| 1                   | Röseberg       | Paul     | 1871. 24. Oktbr.  | Dresden                          | Bierverleger.             |
| 2                   | Petzold        | Kurt     | 1872. 29. August  | (Adorf) Dresden                  | Kontrolleur.              |
| 3                   | Prater         | Kurt     | 1872. 19. Juli    | Dresden                          | Privatmann †.             |
| 4                   | Ripberger      | Gustav   | 1872. 12. Dezbr.  | (Lübben) Dresden                 | Chemiker.                 |
| 5                   | Lange          | Arthur   | 1873. 1. April    | Dresden                          | Oberroßarzt.              |
| 6                   | Richter        | Fritz    | 1873. 17. Februar | Dresden                          | Kaufmann.                 |
| 7                   | Junge          | Fritz    | 1872. 25. Novbr.  | (Glogau) Dresden                 | Maurermeister.            |
| 8                   | Petzsch        | Rudolf   | 1872. 20. März    | (Blankenberg) Dresden            | Privatmann.               |
| 9                   | Zoher          | Otto     | 1872. 12. Mai     | Dresden                          | Prokurist.                |
| 10                  | Krause         | Alfred   | 1871. 29. Juli    | (Zwickau) Dresden                | Vermessungsingenieur †.   |
| 11                  | Walther        | Rudolf   | 1872. 14. August  | Dresden                          | Privatus.                 |
| 12                  | Horak          | Johannes | 1873. 1. August   | Dresden                          | Kaufmann.                 |
| 13                  | Scheffler      | Julius   | 1872. 23. Mai     | (Caldera) Dresden                | Konsul u. Fabrikbesitzer. |
| 14                  | Rudolph        | Ernst    | 1873. 26. Juli    | Cölln a. E.                      | Ziegeleibesitzer.         |
| 15                  | Schellenberger | Bruno    | 1870. 2. Oktbr.   | (Wurzen) Dresden                 | Ober-Telegr.-Assistent.   |
| 16                  | Marcus         | Reinhold | 1872. 16. Septbr. | (Meißen) Dresden                 | Thongrubenesitzer †.      |
| 17                  | v. Feilitzsch  | Hans     | 1871. 20. März    | Dresden                          | Privatus.                 |
| 18                  | Meurer         | Konrad   | 1872. 9. April    | (Pirna) Dresden                  | Fabrikbesitzer.           |
| 19                  | *Wagner        | Georg    | 1872. 19. Novbr.  | Zittau                           | Kohlenhdlr. u. Stadtrat.  |
| 20                  | *Hoffmann      | Alfred   | 1872. 19. Februar | Alt-Gersdorf                     | Fabrikbesitzer †.         |
| 21                  | *v. Leers      | Kurt     | 1871. 12. August  | (Haus Demmin) Groß-Eixen         | Rittergutsbesitzer †.     |

**Untersekunda a.**

|    |            |         |                   |                          |                         |
|----|------------|---------|-------------------|--------------------------|-------------------------|
| 1  | Nordmann   | Alfred  | 1874. 18. März    | (Neuguth) Prondy         | Landwirt.               |
| 2  | Eales      | Harry   | 1872. 15. Novbr.  | (Meißen) Dresden         | Kaufmann.               |
| 3  | Skirl      | William | 1872. 9. Dezbr.   | (Plauen i. V.) Dresden   | Kaufmann †.             |
| 4  | Fischer    | Arnold  | 1874. 29. Januar  | Dresden                  | Kaufmann.               |
| 5  | Schwinning | Wilhelm | 1874. 20. August  | (Potsdam) Kötzschenbroda | Rentner.                |
| 6  | Hallig     | Kurt    | 1874. 3. Oktbr.   | Dresden                  | Zahlmeister.            |
| 7  | Meurer     | Fritz   | 1873. 20. August  | Dresden                  | Fabrikbesitzer.         |
| 8  | Lüttke     | Alfred  | 1874. 20. März    | (Berlin) Dresden         | Oberpostdirekt. - Sekr. |
| 9  | Winkler    | Erwin   | 1873. 25. März    | (Weimar) Dresden         | Landschaftsmaler.       |
| 10 | Ulbrich    | Karl    | 1874. 17. April   | (Neudeck) Dresden        | Ingenieur.              |
| 11 | Swoboda    | Walter  | 1873. 31. August  | Buchholz                 | Fabrikbesitzer †.       |
| 12 | Quirbach   | Otto    | 1874. 21. Januar  | Dresden                  | Kellermeister.          |
| 13 | Kinze      | Karl    | 1872. 12. April   | (London) Nieder-Löfsnitz | Rentner.                |
| 14 | Teucher    | Fritz   | 1870. 11. Dezbr.  | Dresden                  | Stadtrat.               |
| 15 | Friedrich  | Richard | 1872. 27. Juli    | (Dresden) Kamenz i. S.   | Billeteur.              |
| 16 | Kiesling   | Max     | 1872. 21. Februar | Dresden                  | Ingenieur-Geograph.     |
| 17 | Löser      | Ludwig  | 1872. 27. März    | Nieder-Löfsnitz          | Rentner.                |
| 18 | Kluge      | Walter  | 1874. 6. Septbr.  | Dresden                  | Ministerial-Sekretär.   |
| 19 | Leutemann  | Walter  | 1872. 17. Januar  | Dresden                  | Kaufmann.               |
| 20 | *Meder     | Otto    | 1873. 20. Januar  | (Bönnigsen) Königslutter | Mühlenbesitzer.         |
| 21 | *Kohnert   | Karl    | 1871. 29. Novbr.  | Halle a. S.              | Landwirt †.             |

**Untersekunda b.**

|     |          |           |                   |                        |                         |
|-----|----------|-----------|-------------------|------------------------|-------------------------|
| 1   | Voigt    | Walter    | 1874. 6. Februar  | (Dresden) Trachenberga | Oberlehrer.             |
| 2   | Ehrlich  | Gottfried | 1874. 4. April    | Dresden                | Oberkontrolleur.        |
| 3   | Kettritz | Arthur    | 1873. 8. Novbr.   | Dresden                | Mehlhändler.            |
| 4   | Koch     | Heinrich  | 1873. 8. Novbr.   | Dresden                | Bauunternehmer.         |
| 5   | Gebler   | Max       | 1873. 1. Februar  | Weickersdorf           | Mühlenbesitzer.         |
| 6   | Kiesling | Hugo      | 1873. 16. Juni    | Dresden                | Ingenieur-Geograph.     |
| 7   | Großmann | Erich     | 1872. 30. April   | Bischofswerda          | Fabrikant.              |
| 8   | Olbrich  | Paul      | 1873. 5. August   | Dresden                | Rendant.                |
| 9   | Sittner  | Alfred    | 1872. 2. August   | Dresden                | Finanz-Kalkulator.      |
| 10  | Ehlich   | Rudolf    | 1872. 30. Juli    | (Oppitzsch) Leipzig    | Bahn-Assistent.         |
| 11  | Giefse   | Karl      | 1872. 5. Oktbr.   | Dresden                | Kaufmann.               |
| 12  | Vogel    | Julius    | 1871. 10. März    | (Penig) Dresden        | Kommerzienrat.          |
| 13  | Decarli  | Felix     | 1873. 2. Juli     | Dresden                | Königl. Hofopernsänger. |
| ( ) | Kahle    | Wilhelm   | 1872. 14. Septbr. | Dresden                | Kaufmann.               |

| Klassenplatz.        | Name.        | Vorname.  | Geburt.           | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.                      |
|----------------------|--------------|-----------|-------------------|----------------------------------|----------------------------------------|
| <b>Obertertia a.</b> |              |           |                   |                                  |                                        |
| 1                    | Wolf         | Paul      | 1876. 15. Januar  | Dresden                          | Schriftsetzer.                         |
| 2                    | Michenfelder | Karl      | 1875. 25. August  | (Buckau) Dresden                 | Kaufmann.                              |
| 3                    | Krantz       | Alfred    | 1875. 16. Oktbr.  | (Chemnitz) Dresden               | Kgl. Strafsen- u. Wasserbau-Inspektor. |
| 4                    | Schneider    | Alfred    | 1875. 1. März     | Dresden                          | Kanzlist.                              |
| 5                    | Häbler       | Guido     | 1874. 9. März     | Groß-Schönau                     | Kommerzienrat.                         |
| 6                    | Sieber       | Georg     | 1874. 14. Novbr.  | Großgrabe                        | Rittergutspächter.                     |
| 7                    | Jenichen     | Rudolf    | 1874. 16. Juli    | Dresden                          | Geschäftsführer.                       |
| 8                    | Schmutzler   | Paul      | 1874. 20. Novbr.  | Radeberg                         | Baumeister.                            |
| 9                    | Wenzel       | Alfred    | 1874. 15. Juni    | Zoblitz                          | Rittergutsbesitzer.                    |
| 10                   | Meinig       | Aurel     | 1873. 26. August  | Dresden                          | Gefängnis-Inspektor.                   |
| 11                   | Herrmann     | Kurt      | 1874. 13. Septbr. | (Bischheim) Gorbitz              | Kammergutspächter.                     |
| 12                   | Semank       | Bruno     | 1871. 25. Septbr. | Dresden                          | Hausbesitzer.                          |
| 13                   | Eschenbach   | Alexander | 1875. 7. Februar  | Dresden                          | Finanz-Kalkulator †.                   |
| 14                   | Heiduschka   | Alfred    | 1875. 22. März    | Dresden                          | Privatmann.                            |
| 15                   | Heise        | Karl      | 1873. 25. August  | Dresden                          | Kaufmann.                              |
| 16                   | Klien        | Rudolf    | 1873. 21. Dezbr.  | (Dewsbury) Dresden               | Kaufmann †.                            |
| 17                   | Bär          | Justin    | 1873. 16. Novbr.  | (Hof) Dresden                    | Kaufmann.                              |
| 18                   | Reich        | Hermann   | 1873. 25. Septbr. | Pirna                            | Tierarzt.                              |
| 19                   | Fischer      | Rudolf    | 1872. 17. Oktbr.  | Dresden                          | Maschinist.                            |
| 20                   | Hofmann      | Edgar     | 1873. 30. Juni    | (Dresden) Ober-Löfnitz           | Kaufmann.                              |
| 21                   | Döhler       | Oskar     | 1874. 22. Novbr.  | Dresden                          | Baumeister.                            |
| 22                   | Repmann      | Walter    | 1873. 29. Juni    | (Plauen b. Dr.) Dresden          | Kaufmann †.                            |
| 23                   | Starck       | Walter    | 1874. 16. Mai     | (Züllichow) Dresden              | Brauerei-Direktor.                     |
| ( )                  | Lehmann      | Alfred    | 1874. 17. Januar  | Pulsnitz                         | Kaufmann †.                            |

|                      |             |           |                  |                          |                           |
|----------------------|-------------|-----------|------------------|--------------------------|---------------------------|
| <b>Obertertia b.</b> |             |           |                  |                          |                           |
| 1                    | Priebs      | Alwin     | 1873. 7. Dezbr.  | (Eibau) Dresden          | Postschaffner.            |
| 2                    | Werner      | Friedrich | 1875. 5. Juni    | Dresden                  | Buchhalter.               |
| 3                    | Walter      | Alexander | 1874. 23. März   | Dresden                  | Beamter.                  |
| 4                    | Zahn        | Oskar     | 1873. 6. Dezbr.  | Dresden                  | Ingenieur.                |
| 5                    | Höppner     | Max       | 1874. 18. Juni   | Dresden                  | Kaufmann.                 |
| 6                    | Hübner I.   | Edmund    | 1874. 7. Januar  | (Grimma) Dresden         | Bezirks-Tierarzt.         |
| 7                    | Müller      | Benno     | 1873. 7. April   | (Dresden) Nieder-Löfnitz | Privatus.                 |
| 8                    | Anders      | Georg     | 1874. 10. Januar | Dresden                  | Privatus.                 |
| 9                    | Röthig      | Eduard    | 1875. 5. Februar | (Lautitz) Dresden        | Rittergutsbesitzer.       |
| 10                   | Schönfeld   | Eduard    | 1872. 14. Dezbr. | Schandau                 | Brauereibesitzer.         |
| 11                   | Lange       | Emil      | 1875. 12. April  | Dresden                  | Oberförst. d. R.          |
| 12                   | Piersig     | Paul      | 1874. 19. August | Dresden                  | Fleischermeister.         |
| 13                   | v. Buseck   | Fritz     | 1872. 8. Juli    | (Spitzwiesen) Dresden    | Rentner.                  |
| 14                   | Geier       | William   | 1873. 23. Novbr. | (Schneeberg) Dresden     | Stadtrat.                 |
| 15                   | Krause      | Otto      | 1875. 5. Dezbr.  | Ausig                    | Fabrikant.                |
| 16                   | Hübner II.  | Hans      | 1876. 1. Januar  | (Blasewitz) Dresden      | Baumeister.               |
| 17                   | Schnorr     | Arno      | 1873. 20. Novbr. | Dresden                  | Eisenb.-Betr.-Schr. a. D. |
| 18                   | Wieduwilt   | Alwin     | 1875. 6. Novbr.  | (Pieschen) Radebeul      | Privatus.                 |
| 19                   | Kräuter     | Theodor   | 1873. 16. Juni   | (Zwickau) Dresden        | Billeteur.                |
| 20                   | Richter I.  | Wolfgang  | 1874. 7. April   | (Leipzig) Dresden        | Rentner.                  |
| 21                   | Richter II. | Max       | 1873. 15. Juli   | (Mahlis) Dresden         | Rittergutsbesitzer †.     |
| 22                   | Hönicke     | Alfred    | 1874. 25. Oktbr. | Dresden                  | Kaufmann.                 |
| 23                   | *Hochweber  | Otto      | 1874. 15. August | (Deffernik) Dresden      | Kaufmann.                 |

|                       |             |           |                   |                           |                    |
|-----------------------|-------------|-----------|-------------------|---------------------------|--------------------|
| <b>Untertertia a.</b> |             |           |                   |                           |                    |
| 1                     | Frommann    | Richard   | 1873. 27. Dezbr.  | (Volkmarisdorf) Dresden   | Bahn-Assistent.    |
| 2                     | Meyer       | Ernst     | 1874. 8. Novbr.   | (Meißen) Dresden          | Töpfer.            |
| 3                     | Koitzsch    | Georg     | 1873. 16. August  | Dresden                   | Bahnmeister.       |
| 4                     | Fischer     | Hermann   | 1875. 29. März    | Dresden                   | Kaufmann.          |
| 5                     | Jünger      | Richard   | 1873. 27. Oktbr.  | Dresden                   | Zahlmeister.       |
| 6                     | Jäger       | Rudolf    | 1875. 30. August  | Dresden                   | Schlossermeister.  |
| 7                     | Gähde       | Christian | 1875. 30. April   | (Schwerin) Dresden        | Kgl. Kammermusik.  |
| 8                     | Ludwig      | Reinhold  | 1875. 12. Januar  | Dresden                   | Kanzlei-Inspektor. |
| 9                     | Voigt       | Walter    | 1874. 18. Septbr. | Dresden                   | Färbereibesitzer.  |
| 10                    | Popert      | Max       | 1874. 26. August  | (Hamburg) Blasewitz       | Privatus.          |
| 11                    | Müller      | Hermann   | 1876. 18. Mai     | (Mannheim) Nieder-Löfnitz | Fabrikdirektor.    |
| 12                    | v. Kusserow | Arnold    | 1873. 10. August  | (Köln) Dresden            | General z. D.      |



| Klassenplatz. | Name.       | Vorname. | Geburt.            | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.      |
|---------------|-------------|----------|--------------------|----------------------------------|------------------------|
| 13            | Kindervater | Otto     | 1876. 19. April    | Dresden                          | Ingenieur-Geometer.    |
| 14            | Rörig       | Wilhelm  | 1874. 22. Mai      | (Glogau) Dresden                 | Holzhändler.           |
| 15            | Bochmann    | Paul     | 1875. 24. Mai      | Mülsen-St. Jacob                 | Fabrikant.             |
| 16            | Ludewig     | Bruno    | 1876. 8. März      | Dresden                          | Gärtner.               |
| 17            | Ulrich      | Paul     | 1875. 24. Juni     | (Celle) Torgau                   | Kaufmann.              |
| 18            | Lehmann     | Martin   | 1874. 10. Novbr.   | Dresden                          | Buchdruckereibesitzer. |
| 19            | *Raupach    | Fritz    | 1875. 7. August    | Pulsnitz                         | Fabrikbesitzer.        |
| 20            | Löhnig      | Hans     | 1876. 31. März     | Dresden                          | Fabrikbesitzer.        |
| 21            | Hamann      | Richard  | 1874. 25. Februar  | (Charters Towers) Loschwitz      | Rentner.               |
| 22            | Zincke      | Ernst    | 1876. 12. März     | (Düben) Dresden                  | Bäckermeister.         |
| 23            | Gappisch    | Anton    | 1874. 18. Juli     | Wunschwitz                       | Rittergutspachter.     |
| 24            | Scherel     | Otto     | 1873. 28. Dezbr.   | (Kriegswald) Dresden             | Oberforstmeister.      |
| 25            | Löser       | Leo      | 1875. 21. Dezbr.   | Nieder-Löfßnitz                  | Rentner.               |
| 26            | Bauer       | Felix    | 1877. 9. Februar   | Dresden                          | Hotelbesitzer.         |
| 27            | Ehrig       | Hans     | 1876. 10. April    | (Löbau) Dresden                  | Kaufmann.              |
| 28            | Jäppelt     | Martin   | 1873. 20. Oktbr.   | Dippoldiswalde                   | Kaufmann.              |
| 29            | Hollstein   | Karl     | 1874. 11. Februar. | (Chemnitz) Dresden               | Stadtrat.              |
| 30            | Salym       | Dagobert | 1875. 17. Juni     | (Halle) Dresden                  | Kaufmann †.            |
| 31            | Thomas      | Hans     | 1875. 8. April     | Dresden                          | Vermessungs-Ingenieur. |
| 32            | Weinhold    | Karl     | 1876. 10. Juli     | (Groß-Schönau) Dresden           | Rechtsanwalt.          |
| 33            | v. Hanstein | Rudolf   | 1873. 8. Dezbr.    | (Merseburg) Dresden              | Premierleutnant a. D.  |
| ( )           | Jäckel      | Bruno    | 1873. 27. April    | (Berlin) Bad Elster              | Restaurateur †.        |
| †             | Quinger     | Adolf    | 1874. 20. Januar   | Dresden                          | Maschinist.            |
| ( )           | Richter     | Emil     | 1873. 21. Mai      | Tharandt                         | Bäckermeister.         |

**Untertertia b.**

|    |              |           |                   |                           |                            |
|----|--------------|-----------|-------------------|---------------------------|----------------------------|
| 1  | Krauspe      | Eugen     | 1876. 14. April   | Wünschendorf              | Gutsbesitzer.              |
| 2  | Berghold     | Kurt      | 1874. 17. April   | (Markneukirchen) Dresden  | Mutter: Privata.           |
| 3  | Jupp         | August    | 1876. 17. Februar | (Nieder-Löfßnitz) Dresden | Landwirt †.                |
| 4  | Schubert     | Edwin     | 1875. 24. Septbr. | (Lindenau) Dresden        | Kaufmann.                  |
| 5  | Forbriger    | Konrad    | 1875. 12. Juni    | Kötzschenbroda            | Postmeister †.             |
| 6  | Hentschke    | Oskar     | 1873. 4. Septbr.  | Dresden                   | Weichensteller.            |
| 7  | Söffge       | Arthur    | 1875. 27. Januar  | Dresden                   | Kürschnermeister.          |
| 8  | Eichler      | Hans      | 1875. 5. März     | Dresden                   | Bauunternehmer.            |
| 9  | Otto         | Johannes  | 1874. 21. April   | Förderstedt               | Apotheker.                 |
| 10 | Borkenhagen  | Paul      | 1875. 27. März    | (Langensalza) Dresden     | Kaufmann.                  |
| 11 | Feyerherm    | Horst     | 1874. 22. Dezbr.  | Dresden                   | Postsekretär.              |
| 12 | Mettig       | Albert    | 1875. 20. April   | Dresden                   | Güterverwalter.            |
| 13 | Müller       | Johannes  | 1874. 4. Mai      | Dresden                   | Kalkulator †.              |
| 14 | Ganswindt    | Walter    | 1875. 6. März     | Leipzig                   | Schriftsteller.            |
| 15 | Sturm        | Alfred    | 1874. 14. August  | Leipzig                   | Kaufmann †.                |
| 16 | Emmrich      | Karl      | 1875. 30. Novbr.  | (Mittweida) Zschopau      | Kaufmann.                  |
| 17 | Bergener     | Karl      | 1876. 13. Februar | (Osterode) Dresden        | Zivil-Ingenieur.           |
| 18 | Philipp      | Georg     | 1877. 1. Juni     | Dresden                   | Zivil-Ingenieur.           |
| 19 | Kleeberg     | Albert    | 1876. 12. Januar  | Dresden                   | Schornsteinfegermeister.   |
| 20 | Natusch      | Bernhard  | 1876. 23. Juni    | (Dresden) Nieder-Löfßnitz | Kaufmann.                  |
| 21 | Gause        | Albert    | 1873. 29. Novbr.  | (Berlin) Dresden          | Kaufmann †.                |
| 22 | Lehmann      | Kurt      | 1875. 6. Oktbr.   | (Bernsdorf) Dresden       | Rentner.                   |
| 23 | Röthig       | Reinhard  | 1876. 11. Juni    | Dresden                   | Rittergutsbesitzer.        |
| 24 | Büttner      | Paul      | 1875. 3. August   | (Spandau) Dresden         | Kaufmann.                  |
| 25 | Willmersdorf | Paul      | 1873. 13. Dezbr.  | (Strehlen) Dresden        | Kalkulator.                |
| 26 | Stein        | Johannes  | 1875. 24. Novbr.  | Dresden                   | Waschanstalts-Besitzer.    |
| 27 | Starcke      | Bernhard  | 1874. 28. Juli    | Dresden                   | Schriftmaler u. Lackierer. |
| 28 | Krause       | Rudolf    | 1874. 24. Juni    | (Plauen) Kamenz           | Postdirektor.              |
| 29 | Riedel       | Willy     | 1875. 5. März     | Dresden                   | K. Hofwirtschfts.-Insp.    |
| 30 | Neumann      | Wilhelm   | 1875. 23. Septbr. | (Tscheschen) Dresden      | Privatmann.                |
| 31 | v. Wuthenau  | Alfred    | 1875. 16. Juli    | (Kunnersdorf) Blasewitz   | Rentner.                   |
| 32 | Frahner      | Walter    | 1876. 1. Juli     | (Quedlinburg) Dresden     | Kaufmann.                  |
| †  | Haase        | Georg     | 1874. 19. Dezbr.  | (Pieschen) Dresden        | Postschaffner.             |
| †  | Leuner       | Friedrich | 1876. 25. April   | (Deutz) Dresden           | Postsekretär †.            |

**Quarta a.**

|   |          |         |                   |                          |                          |
|---|----------|---------|-------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 | Ullrich  | Otto    | 1875. 21. Februar | Dresden                  | Sattler.                 |
| 2 | Glathe   | Paul    | 1876. 11. März    | Dresden                  | Stadtgendarm.            |
| 3 | Ulbricht | Wilhelm | 1875. 10. Januar  | (Hamburg) Neustadt i. S. | Fabrikbesitzer.          |
| 4 | Heinrich | Adolf   | 1876. 20. Februar | Dresden                  | Buchdruckereibesitzer †. |
| 5 | Schmidt  | Erich   | 1875. 10. Novbr.  | Dippoldiswalde           | Amtsbaumeister.          |

| Klassenplatz. | Name.      | Vorname.  | Geburt.           | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.      |
|---------------|------------|-----------|-------------------|----------------------------------|------------------------|
| 6             | Arlt       | Max       | 1876. 16. Mai     | Wachwitz                         | Hofgärtner.            |
| 7             | *Lehmann   | Arthur    | 1877. 12. Februar | (Haynau) Dresden                 | Renner.                |
| 8             | Gelbrich   | Erhard    | 1875. 26. Septbr. | Hainichen                        | Kaufmann.              |
| 9             | Priebs     | Reinhold  | 1875. 23. Juli    | (Eibau) Dresden                  | Postschaffner.         |
| 10            | Leopold    | Johannes  | 1877. 20. April   | Dresden                          | Bahnhofs-Restaurateur. |
| 11            | Ziller     | Kurt      | 1876. 25. Januar  | Ober-Lößnitz                     | Kaufmann.              |
| 12            | Eschenbach | Hermann   | 1876. 4. Mai      | Dresden                          | Finanz-Kalkulator †.   |
| 13            | Besig      | Karl      | 1877. 11. Januar  | (Kotzenau) Dresden               | Hütten-Inspektor a. D. |
| 14            | Paul       | Rudolf    | 1876. 25. Februar | (Müglenz) Dresden                | Pastor †.              |
| 15            | Siegel     | Alfred    | 1877. 31. Juli    | (Karlsruhe) Dresden              | Geschäftsführer.       |
| 16            | Steglich   | Willibald | 1876. 18. Januar  | (Brettinig) Nieder-Lößnitz       | Rentner.               |
| 17            | Böhme      | Paul      | 1876. 25. Septbr. | (Wehrsdorf) Dresden              | Chemiker.              |
| 18            | Dreisler   | Alfred    | 1877. 8. Februar  | Dresden                          | Kaufmann.              |
| 19            | Clemen     | Otto      | 1875. 31. August  | Dresden                          | Lehrer.                |
| 20            | Gruschwitz | Walter    | 1876. 30. Juli    | (Dresden) Radebeul               | Kaufmann.              |
| 21            | Hacault    | Gustav    | 1875. 6. Novbr.   | (Reichenbach) Klotzsche          | Baumeister.            |
| 22            | Vogel      | Oskar     | 1874. 27. Juli    | Kamenz                           | Knopfmachermeister.    |
| 23            | Kreß       | Fritz     | 1875. 19. Oktbr.  | Dresden                          | Lehrer.                |
| 24            | Wachs      | Kurt      | 1876. 15. Januar  | Dresden                          | Kaufmann.              |
| 25            | Huhn       | Paul      | 1876. 11. August  | (Meißen) Dresden                 | Kaufmann.              |
| 26            | Sendel     | Karl      | 1877. 9. Juli     | (Merseburg) Sangerhausen         | Buchhändler.           |
| 27            | Giesecke   | Fritz     | 1877. 15. Oktbr.  | (Bitterfeld) Dresden             | Regierungs-Sekretär.   |
| 28            | Hähle      | Fritz     | 1876. 16. Septbr. | Dresden                          | Zugleutnant.           |
| 29            | Leuthier   | Franz     | 1876. 10. Juli    | Dresden                          | Kaufmann.              |
| 30            | Neumann    | Max       | 1876. 27. Oktbr.  | (Tscheschen) Dresden             | Privatmann.            |
| 31            | Brachmann  | Alexander | 1876. 16. August  | (Leipzig) Dresden                | Oberst z. D.           |
| 32            | Wehrtmann  | Wilhelm   | 1875. 31. Oktbr.  | Dresden                          | Hotelbesitzer †.       |
| 33            | *Starck    | Hellmut   | 1876. 28. Mai     | (Rixdorf) Dresden                | Brauereidirektor.      |

Quarta b.

|     |               |           |                   |                          |                            |
|-----|---------------|-----------|-------------------|--------------------------|----------------------------|
| 1   | Rieger        | Georg     | 1876. 18. Februar | (Wehrau) Dresden         | Glashändler.               |
| 2   | Klengel       | Ernst     | 1874. 15. Novbr.  | (Radeburg) Dresden       | Gasthofsbesitzer †.        |
| 3   | Jedicke       | Otto      | 1877. 7. März     | Dresden                  | Cigarrenfabrikant.         |
| 4   | Täger         | Ernst     | 1877. 19. Januar  | Graupe bei Pillnitz      | Kgl. Oberförster.          |
| 5   | Steinmüller   | Alexander | 1877. 21. Januar  | Dresden                  | Kaufmann.                  |
| 6   | Fischer       | Richard   | 1874. 6. Januar   | (München) Dresden        | Photograph.                |
| 7   | Wagner        | Wilhelm   | 1875. 6. April    | Dresden                  | Kassen-Assistent.          |
| 8   | Baumann       | Arno      | 1877. 27. Mai     | Dresden                  | Restaurateur.              |
| 9   | Weißbach      | Ernst     | 1875. 30. Novbr.  | Dresden                  | Baumeister.                |
| 10  | Eichler       | Arno      | 1875. 12. Mai     | (Leipzig) Kötzschenbroda | Postmeister.               |
| 11  | v. Heynitz    | Georg     | 1875. 8. Dezbr.   | (Groß-Radisch) Kamenz    | Gutsbesitzer †.            |
| 12  | Barth         | Hans      | 1875. 28. August  | Dresden                  | Oberinspektor a. D.        |
| 13  | Oehme         | Emil      | 1876. 1. Oktbr.   | (Neusalza) Dresden       | Fabrikinspektor †.         |
| 14  | Rauchfuß      | Fritz     | 1877. 10. Novbr.  | (Leipzig) Blasewitz      | Kaufmann.                  |
| 15  | Preusker      | Udo       | 1877. 6. Januar   | Dresden                  | Premierleutnant a. D.      |
| 16  | Petzoldt      | Erich     | 1877. 19. Juni    | Dresden                  | Kaufmann.                  |
| 17  | Gerstenberger | Richard   | 1876. 5. Dezbr.   | Dresden                  | Bankier.                   |
| 18  | Franke        | Max       | 1875. 31. Oktbr.  | (Potschappel) Dresden    | Ingenieur †.               |
| 19  | Röber         | Walter    | 1873. 9. April    | Dresden                  | Postsekretär.              |
| 20  | Reichelt      | Hugo      | 1875. 3. Juni     | Dresden                  | Kaufmann.                  |
| 21  | Simon         | Walter    | 1875. 8. August   | Dresden                  | Zeichenlehrer.             |
| 22  | Kippe         | Max       | 1876. 7. Mai      | Dresden                  | Ober-Telegr.-Assistent.    |
| 23  | Gauernack     | William   | 1874. 27. Dezbr.  | (Gölsnitz) Dresden       | Lokomotivführer.           |
| 24  | Göbel         | Albert    | 1878. 10. April   | Dresden                  | Privatmann.                |
| 25  | Döhler        | Paul      | 1876. 14. Oktbr.  | Dresden                  | Baumeister.                |
| 26  | Buchholz      | Max       | 1877. 12. März    | (Spremburg) Dresden      | Chemiker.                  |
| 27  | Schröter      | Wilhelm   | 1876. 13. Dezbr.  | Dresden                  | Stadtrat u. Instituts-Dir. |
| 28  | Kleinert      | Werner    | 1876. 13. Mai     | Dresden                  | Bürgerschul-Direktor.      |
| 29  | Wachs         | Oswin     | 1877. 12. April   | Dresden                  | Kaufmann.                  |
| 30  | Kluge         | Georg     | 1876. 12. Oktbr.  | Wendischfähre            | Kaufmann.                  |
| 31  | Luft          | Arno      | 1876. 27. Novbr.  | (Strehlen) Dresden       | Kalkulator.                |
| 32  | Gühne         | Arno      | 1875. 9. Mai      | (Meißen) Dresden         | Rentner.                   |
| 33  | Decarli       | Bruno     | 1877. 15. März    | Dresden                  | Kgl. Hofopernsänger.       |
| 34  | Hein          | Erhard    | 1877. 14. März    | Dresden                  | Restaurateur.              |
| ( ) | Battmer       | Gustav    | 1877. 7. April    | (Metz) Dresden           | Proviantamts-Assistent.    |



| Klassenplatz.    | N a m e.    | Vorname.  | Geburt.           | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.       |
|------------------|-------------|-----------|-------------------|----------------------------------|-------------------------|
| <b>Quinta a.</b> |             |           |                   |                                  |                         |
| 1                | Jesch       | Kurt      | 1877. 12. Novbr.  | (Marienberg) Dresden             | Intendantur-Sekretär.   |
| 2                | Klemm       | Arthur    | 1876. 11. Oktbr.  | Dresden                          | Eiskellereibesitzer †.  |
| 3                | Hantschel   | Arthur    | 1875. 9. August   | Dresden                          | Bäckermeister.          |
| 4                | Peschke     | Arthur    | 1876. 15. Dezbr.  | (Dresden) Loschwitz              | Restaurateur.           |
| 5                | Klengel     | Otto      | 1877. 4. Dezbr.   | (Radeburg) Dresden               | Gasthofsbesitzer †.     |
| 6                | Hartung     | Albert    | 1877. 15. Dezbr.  | Dresden                          | Kaufmann.               |
| 7                | Borkenhagen | Hans      | 1878. 28. März    | (Georgenthal) Dresden            | Kaufmann.               |
| 8                | Lifske      | Martin    | 1877. 31. August  | Großgrabe                        | Lehrer.                 |
| 9                | Knüppel     | Walter    | 1877. 6. Mai      | Dresden                          | Kaufmann.               |
| 10               | Nenner      | Franz     | 1876. 5. Dezbr.   | Dresden                          | Billetdrucker.          |
| 11               | Kuntze      | Rudolf    | 1875. 4. Septbr.  | Dresden                          | Verlagsbuchhändler †.   |
| 12               | Hornhauer   | Georg     | 1876. 7. August   | Dresden                          | Mil.-Büchsenmachera. D. |
| 13               | Richter     | Julius    | 1877. 6. Novbr.   | Dresden                          | Kaufmann.               |
| 14               | Hortsch     | Arthur    | 1878. 25. Januar  | Dresden                          | Gemüsehändler †.        |
| 15               | *Mehnert    | Max       | 1876. 9. Oktbr.   | Dresden                          | Kaufmann.               |
| 16               | Zomack      | Alfred    | 1875. 28. Januar  | Dresden                          | Kaufmann †.             |
| 17               | Höffner     | Karl      | 1878. 24. März    | Dresden                          | Gasinspektor.           |
| 18               | Klien       | James     | 1876. 31. Dezbr.  | (Dewsbury) Dresden               | Kaufmann †.             |
| 19               | Stein       | Friedrich | 1878. 9. März     | Dresden                          | Waschanstaltsbesitzer.  |
| 20               | Hoff        | Willibald | 1876. 12. Dezbr.  | Dresden                          | Rendant a. D.           |
| 21               | Hecker      | Paul      | 1877. 18. August  | Dresden                          | Kaufmann.               |
| 22               | Zieger      | Richard   | 1877. 13. Mai     | Königstein                       | Architekt.              |
| 23               | Tischer     | Hermann   | 1878. 28. Januar  | Meschwitz                        | Gutsbesitzer.           |
| 24               | Beyer       | Kurt      | 1877. 27. Januar  | Dresden                          | Polizeiregistrator.     |
| 25               | Sackmann    | Albert    | 1876. 6. August   | (Buenos-Aires) N.-Löfßnitz       | Maler.                  |
| 26               | Fiedler     | Hermann   | 1877. 21. Septbr. | Dresden                          | Oberstleutnant.         |
| 27               | Lehmann     | Richard   | 1876. 1. August   | Medingen                         | Mühlenbesitzer.         |
| 28               | Wolf        | Arthur    | 1878. 16. Mai     | Dresden                          | Rohlederhändler.        |
| 29               | Rost        | Richard   | 1878. 24. Septbr. | (Buchholz) Dresden               | Kaufmann.               |
| 30               | Whistling   | Karl      | 1875. 12. Novbr.  | (Ostrau) Hohnstein               | Kgl. Oberförster.       |
| 31               | Schmidt     | Franz     | 1877. 9. Januar   | (Albertinenaue) Dresden          | Ökonom †.               |
| 32               | Winkler     | Max       | 1876. 20. Mai     | Sebnitz                          | Fabrikbesitzer.         |
| 33               | Hohlfeld    | Walter    | 1878. 25. Novbr.  | (Zittau) Dresden                 | Oberst.                 |
| 34               | *Lohse      | Kurt      | 1877. 14. August  | (Zittau) Sebnitz                 | Ober-Grenz-Aufseher.    |
| ( )              | Sickert     | Friedrich | 1873. 30. Dezbr.  | (Görlitz) Dresden                | Bahnbeamter.            |
| ( )              | Küchler     | Karl      | 1876. 30. März    | Burkhardtswalde                  | Gutsbesitzer.           |

**Quinta b.**

|    |             |         |                   |                          |                        |
|----|-------------|---------|-------------------|--------------------------|------------------------|
| 1  | Thieme      | Arthur  | 1878. 1. Januar   | Dresden                  | Lagerdiener.           |
| 2  | Lüders      | Paul    | 1878. 13. Oktbr.  | Dresden                  | Photograph.            |
| 3  | Böhmig      | Max     | 1876. 9. Oktbr.   | Dresden                  | Kaufmann.              |
| 4  | Burckhardt  | Franz   | 1876. 19. Juli    | Dresden                  | Rentner.               |
| 5  | Hübner      | Manfred | 1877. 6. März     | (Blasewitz) Dresden      | Baumeister.            |
| 6  | Großmann    | Willy   | 1876. 13. Juni    | Bischofswerda            | Fabrikbesitzer.        |
| 7  | Fehrman     | Hugo    | 1875. 5. Juni     | (Ebenheit) Dresden       | Rentner.               |
| 8  | Kaltschmidt | Albert  | 1879. 23. Februar | (Dahme) Dresden          | Hotelbesitzer.         |
| 9  | Ludwig      | Johann  | 1878. 6. Mai      | Dresden                  | Bezirks-Sekretär.      |
| 10 | Ittner      | Hans    | 1875. 30. Dezbr.  | (Altenburg) Dresden      | Brauer †.              |
| 11 | Gruschwitz  | Felix   | 1878. 11. April   | (Dresden) Serkowitz      | Kaufmann.              |
| 12 | Szebur      | Max     | 1877. 24. Februar | (Königsberg) Dresden     | Restaurateur.          |
| 13 | Hartmann    | Max     | 1876. 9. Novbr.   | Weikersdorf              | Erbgerichtsbesitzer.   |
| 14 | Hermann     | Paul    | 1877. 17. Februar | Dresden                  | Kaufmann †.            |
| 15 | Neumann     | Hans    | 1878. 10. April   | (Leipzig) Dresden        | Kaufmann.              |
| 16 | Ulbricht    | Erich   | 1877. 29. Juli    | (Zwickau) Radeberg       | Baumeister.            |
| 17 | Krug        | Paul    | 1875. 2. Oktbr.   | Dresden                  | Grenz-Aufseher a. D.   |
| 18 | Grimmer     | Walter  | 1878. 28. Juni    | (Böhlen) Dresden         | Kaufmann †.            |
| 19 | Lüttke      | Fritz   | 1876. 15. Oktbr.  | (Berlin) Dresden         | Ober-Postdirekt.-Schr. |
| 20 | Grün        | Max     | 1878. 4. Januar   | Dresden                  | Finanz-Kalkulator.     |
| 21 | Nicke       | August  | 1876. 11. August  | Schwosdorf               | Ökonom.                |
| 22 | Hallig      | Willi   | 1878. 8. Mai      | Dresden                  | Zahlmeister.           |
| 23 | Böttger     | Alfred  | 1878. 15. März    | Dresden                  | Bäckermeister.         |
| 24 | Schuster    | Otto    | 1877. 3. Septbr.  | (Oberpesterwitz) Dresden | Restaurateur †.        |

| Klassenplatz. | Name.      | Vorname. | Geburt.           | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.       |
|---------------|------------|----------|-------------------|----------------------------------|-------------------------|
| 25            | Hofmann    | Richard  | 1876. 12. Mai     | Dresden                          | Kaufmann.               |
| 26            | Quakatz    | Franz    | 1876. 22. Februar | (Lommatzsch) Dresden             | Kaufmann †.             |
| 27            | Jowanowitz | Paul     | 1876. 14. Februar | Dresden                          | Cigarettenfabrikant.    |
| 28            | Leistner   | Georg    | 1877. 13. Mai     | Dresden                          | Kaufmann.               |
| 29            | Stöhrer    | Reinhold | 1876. 26. Januar  | Dresden                          | Dr. phil., Mechaniker.  |
| 30            | Knibbe     | Georg    | 1877. 3. Septbr.  | (Blasewitz) Dresden              | Kaufmann.               |
| 31            | Fiedler    | Max      | 1875. 23. Oktbr.  | Dresden                          | Oberstleutnant.         |
| 32            | Ulrich     | Karl     | 1879. 27. Januar  | Torgau                           | Kaufmann.               |
| 33            | Schwalm    | Fritz    | 1878. 17. Mai     | Dresden                          | Kaufmann.               |
| 34            | Drößler    | Paul     | 1877. 1. Dezbr.   | (Dippoldiswalde) Dresden         | Ober-Telegr.-Assistent. |
| 35            | *v. Ebertz | Paul     | 1876. 13. August  | (Magdeburg) Dresden              | Rentner †.              |
| ( )           | Penzel     | Kurt     | 1876. 12. März    | (Annaberg) Radeberg              | Ober-Steueraufseher.    |

## Sexta a.

|     |                 |           |                   |                           |                            |
|-----|-----------------|-----------|-------------------|---------------------------|----------------------------|
| 1   | Schöne          | Roderich  | 1878. 10. Januar  | (Reudnitz) Kötzschenbroda | Bahninspektor †.           |
| 2   | Mögel           | Richard   | 1878. 11. Mai     | (Zwickau) Dresden         | Drechsler.                 |
| 3   | Philipp         | Albert    | 1877. 26. Oktbr.  | Dresden                   | Kgl. Geometer.             |
| 4   | Müller          | Georg     | 1878. 24. August  | Dresden                   | Bäckermeister.             |
| 5   | Laveatz         | Paul      | 1879. 7. Oktbr.   | Dresden                   | Werkführer.                |
| 6   | Seibt           | William   | 1878. 18. Oktbr.  | (Strießen) Dresden        | Buchhalter.                |
| 7   | Mädig           | Johannes  | 1877. 18. Novbr.  | Dresden                   | Kalkulator.                |
| 8   | Hübner          | Rudolf    | 1877. 9. Juli     | (Grimma) Dresden          | Bezirks-Tierarzt.          |
| 9   | Förster         | Reinhard  | 1879. 27. April   | Dresden                   | Fabrikdirektor.            |
| 10  | Bierich         | Adolf     | 1877. 17. Februar | Dresden                   | Kontrolleur.               |
| 11  | Jedicke         | Oskar     | 1879. 18. Januar  | Dresden                   | Cigarrenfabrikant.         |
| 12  | Scholz          | Günther   | 1879. 18. Februar | Dresden                   | Kaufmann.                  |
| 13  | Heinze          | Ottomar   | 1879. 18. Februar | (Gruna) Dresden           | Pferdehändler.             |
| 14  | v. Nickisch     | Konrad    | 1878. 29. Juni    | Dresden                   | Leutnant z. D.             |
| 15  | Barthels        | Georg     | 1877. 1. Juli     | (Seidnitz) Harthau        | Ökonom.                    |
| 16  | Zschiegner      | Hans      | 1879. 30. Juni    | (Osterfeld) Dresden       | Kaufmann †.                |
| 17  | Thiele          | Friedrich | 1879. 3. August   | Dresden                   | Fabrikdirektor.            |
| 18  | Ander           | Bruno     | 1879. 27. April   | Dresden                   | Bahnbeamter.               |
| 19  | Härtung         | Franz     | 1879. 22. Februar | Dresden                   | Kaufmann.                  |
| 20  | Bock            | Arthur    | 1879. 2. Juni     | Dresden                   | Rentner.                   |
| 21  | Thiele          | Kurt      | 1879. 14. März    | Dresden                   | Kaufmann.                  |
| 22  | Tauscher        | Max       | 1877. 17. Februar | Dresden                   | Ober-Buchhalter.           |
| 23  | Haußwald        | Arthur    | 1879. 25. April   | Nenntmannsdorf            | Gutsbesitzer.              |
| 24  | Knoche          | Arthur    | 1878. 11. März    | (Großenhain) Dresden      | Stallmeister.              |
| 25  | Raabe           | Gotthard  | 1880. 31. Januar  | (Waldheim) Dresden        | Anstaltsdirektor, Dr. jur. |
| 26  | Winsch          | Hans      | 1879. 28. Februar | Dresden                   | Fabrikant.                 |
| 27  | Thomsen-Colditz | Grambow   | 1877. 21. Oktbr.  | (Chicago) Dresden         | Rentner.                   |
| 28  | Thomsen-Colditz | Sander    | 1879. 28. Juni    | (Chicago) Dresden         | Rentner.                   |
| 29  | Bergner         | Walter    | 1879. 25. Mai     | (Düsseldorf) Dresden      | Kaufmann.                  |
| 30  | Hagedorn        | Franz     | 1879. 18. April   | Dresden                   | Kaufmann †.                |
| ( ) | Blembel         | Georg     | 1879. 10. Juli    | Dresden                   | Kaufmann.                  |

## Sexta b.

|    |               |          |                   |                          |                        |
|----|---------------|----------|-------------------|--------------------------|------------------------|
| 1  | Dowerg        | Rudolf   | 1879. 28. Januar  | (Sommerfeld) Dresden     | Prokurist.             |
| 2  | Leonhardi     | Paul     | 1878. 29. August  | Dresden                  | Sekretär.              |
| 3  | Stöfel        | Max      | 1879. 23. Januar  | Dresden                  | Postschaffner.         |
| 4  | Seibt         | Fritz    | 1878. 19. Juli    | (N.-Rengersdorf) Dresden | Milchkuranstaltsbes.   |
| 5  | Winkler       | Rudolf   | 1878. 8. März     | Dresden                  | Privatmann.            |
| 6  | Bemme         | Karl     | 1878. 14. Juni    | Dresden                  | Seifenhändler.         |
| 7  | Sternberg     | Hans     | 1878. 3. Juli     | (Lübeck) Dresden         | Kaufmann.              |
| 8  | Meischke      | Johannes | 1878. 24. Juni    | (Leipzig) Dresden        | Privatmann.            |
| 9  | Reimann       | Felix    | 1878. 17. März    | Dresden                  | Kaufmann.              |
| 10 | Meischner     | Georg    | 1879. 24. Februar | Dresden                  | Buchhalter.            |
| 11 | Hannover      | Bruno    | 1878. 22. Oktbr.  | Dresden                  | Aufwärter.             |
| 12 | Lehmann       | Hans     | 1879. 11. März    | Dresden                  | Buchdruckereibesitzer. |
| 13 | Därrschmidt   | Walter   | 1879. 14. Juli    | Pieschen                 | Schuldirektor.         |
| 14 | Gerstenberger | Otto     | 1878. 25. Novbr.  | Dresden                  | Bankier.               |
| 15 | Lange         | Arthur   | 1879. 6. Januar   | Dresden                  | Stellmachermeister.    |
| 16 | Kehling       | Johannes | 1879. 6. Mai      | (Halle) Dresden          | Kaufmann †.            |
| 17 | Söffge        | Paul     | 1879. 19. Januar  | Dresden                  | Kürschnermeister.      |
| 18 | Przibilla     | Emanuel  | 1880. 20. März    | (Puertollano) Dresden    | Ingenieur.             |



| Klassen-<br>platz. | Name.        | Vorname. | Geburt.           | (Geburtsort) Wohnort der Eltern. | Stand des Vaters.    |
|--------------------|--------------|----------|-------------------|----------------------------------|----------------------|
| 19                 | Leistner     | Walter   | 1879. 13. Mai     | Dresden                          | Kaufmann.            |
| 20                 | Caspar       | Otto     | 1879. 11. Januar  | Dresden                          | Kaufmann.            |
| 21                 | Göthel       | Walter   | 1879. 17. Januar  | (Striesen) Dresden               | Mutter: Schneiderin. |
| 22                 | Freund       | Richard  | 1879. 14. Mai     | Dresden                          | Lokalrichter.        |
| 23                 | Joachimsthal | Kurt     | 1879. 25. Mai     | Dresden                          | Kaufmann.            |
| 24                 | Hoffmann     | Georg    | 1879. 17. Novbr.  | Bernsdorf                        | Rentner.             |
| 25                 | Steinmüller  | Horst    | 1878. 6. Oktbr.   | Dresden                          | Fabrikant.           |
| 26                 | Scherz       | Moritz   | 1879. 27. Februar | (Zittan) Dresden                 | Kaufmann.            |
| 27                 | Przibilla    | Robert   | 1878. 22. August  | (Köln) Dresden                   | Ingenieur.           |
| 28                 | Hähle        | Karl     | 1879. 6. März     | Dresden                          | Zugleutnant.         |
| 29                 | Barthold     | Ewald    | 1878. 5. Mai      | (Dresden) Oschatz                | Gastwirt.            |
| 30                 | Haufe        | Eduard   | 1876. 4. Septbr.  | Dresden                          | Cigarrenfabrikant †. |
| †                  | Thielemann   | Felix    | 1876. 19. Septbr. | Dresden                          | Brauereibesitzer †.  |

### c) Abgegangene Schüler.

Ostern 1889 verließen 59 Schüler die Anstalt:

- aus Oberprima: M. Hofmann, W. Neumann, O. Bormann, M. Freyberg, P. Simmig, H. Frenkel, R. Birnschein, K. Philipp, L. Püchel, R. Banck (Abiturienten, s. letzten Jahresbericht S. 48).
- aus Unterprima: M. Lange (zum preussischen Steuerdienst).
- aus Obersekunda: R. Krause (zur Kaufmannschaft).
- aus Untersekunda: L. Roch, Fr. Müller, J. Kinze, F. Wiede, H. Hänichen, F. Popert, M. Seeling (zur Kaufmannschaft), O. Falke (zum Postdienst), R. Lifske (zum Baufach), O. Köhn (zur Landwirtschaft), G. Bormann, A. Clar (zum Apothekerberuf), P. Schulze, O. Hofstädter (zur höheren Handelsschule), sämtlich mit Befähigungszeugnis.
- aus Obertertia: H. Günzel (zum Seminar), E. Wachs (zur höheren Handelsschule), E. Lenk (zum Büreauendienst).
- aus Untertertia: M. Rieger, E. Schmidt, W. Hultsch (zur Kaufmannschaft), K. Winter (zum Bäckergerwerbe), W. Ebert (zum Baufach), O. Sarfert (zur Annenschule), H. Räubig, E. Einbock, J. Fuchs, G. Hering, J. Kindervater, W. Trepte (zur höheren Handelsschule), E. Gierisch (zur Uhrmacherschule).
- aus Quarta: A. Ulbricht, A. Gruschwitz, R. Hagedorn (zur Kaufmannschaft), C. Günther (zum Forstdienst), M. Mieth (zum Braugewerbe), K. Clar, F. Bier, A. Koch (zur höheren Handelsschule), A. Gießle (auf eine Privatschule).
- aus Quinta: W. Gerlach (zum Seminar), M. Frölich, P. Kletzsch (zur höheren Handelsschule), P. Müller (zum Kellnergewerbe).
- aus Sexta: M. Clauß (zur Landwirtschaft), O. Schubert (zur Volksschule), W. Rudolph (entlassen).

Im Laufe des Schuljahres verließen 14 Schüler die Anstalt:

- aus Oberprima: Fr. Mann (Abiturient, s. diesen Jahresbericht S. 61).
- aus Untersekunda: W. Kahle (zur Kaufmannschaft) mit Befähigungszeugnis.
- aus Obertertia: A. Lehmann (zum königl. Gymnasium).
- aus Untertertia: A. Quinger, G. Haase, F. Leuner (†), B. Jäckel (auf eine andere Anstalt), E. Richter (wegen Kränklichkeit).
- aus Quarta: G. Battmer (nach Leipzig verzogen).
- aus Quinta: F. Sickert (zur Kaufmannschaft), R. Penzel (nach Plauen i. V. verzogen), K. Kütchler (entlassen).
- aus Sexta: G. Blembel (nach Hamburg verzogen), F. Thielemann (†).

## D. Unterstützungen und Stipendien.

1. Ganze städtische Freistellen (13): Hallig, Lüttke, Schaarschmidt (IA), Jesch (IB), Petzold, Krause (IIA), Fischer (IIB), Wolf, Schneider, Prieps, Werner (IIIA), Frommann, Berghold (IIIB).
2. Halbe städtische Freistellen (18): Bormann, Müller (IA), Kiesling (IB), Röseberg, Zocher, Schellenberger (IIA), Hallig, Winkler, M. Kiesling, H. Kiesling, Ehlich (IIB), Walter (IIIA), Meyer, Koitzsch, Ludewig, Hentschke (IIIB), Prieps, Wagner (IV).
3. Aus dem Verfügungsfonds für städtische Freistellen empfangen Unterstützungen (zusammen 280 Mk.): Richter, Lüders, Lüttke (V), Mögel, Ander, Stöfchel, Göthel, Caspar (VI).
4. Chorschüler der Dreikönigskirche waren (12): Gähde, Willmersdorf, Jäger (IIIB), Franke, Ullrich, Glathe, Reichelt, Wehrtmann (IV), Thieme, Szebur (V), Seibt, Zschiegner (VI).
5. Halbe Freistellen von der Dreikönigskirche erhielten: Bormann (IA), Ehrlich (IIB).
6. Die Meyersche Freistelle (108 Mk.) genofs Nordmann (IIB).
7. Aus der Schmaltzschen Stiftung erhielten halbe Freistellen: Röseberg (IIA), Lüttke (IIB), Eschenbach (IIIA), Eschenbach (IV).
8. Die Zinsen der Markusstiftung (18 Mk.) bezog der Abiturient Hallig.
9. Die Zinsen der Wittichstiftung (24 Mk.) erhielt Röseberg (IIA).
10. Die Zinsen der Morekstiftung sollen zufolge Beschlusses der Lehrerkonferenz erst nach Ostern verliehen werden.
11. Die Zinsen der Pfortenhauerstiftung wurden von der Loge zu den ehernen Säulen an J. Müller (IIIB) verliehen.
12. Aus der Gehestiftung erhielt ein Stipendium (60 Mk.) Möbius (IA).
13. Von dem Verein Mentor wurden 10 Schüler mit 265 Mk. unterstützt.
14. Bücherprämien erhielten: Engelhardt I. (IA), Kiesling (IB), Röseberg (IIA), Fischer, Kettritz (IIB), Wolf, Walter (IIIA), Frommann, Juppig (IIIB), Ulbricht, Täger (IV), Philipp, Laveatz, Dowerg, Leonhardi (VI). Verteilt wurden: Kämmer, Deutsche Geschichte; Hiltl, Der deutsch-französische Krieg 1870/71; David Müller, Deutsche Geschichte; Palleske, Schillers Leben; Diesterweg, Himmelskunde (2 Exempl.); Crüger, Schule der Physik: Das neue Universum; Vogel, Zeitalter der Entdeckungen; Oppel, Kapitän Mago; Zöllner, Der schwarze Erdteil; Müller, Rübezahl; Hentschel und Märkel, Geographische Umschau; G. Schwab, Sagen des Altertums; Barack, R. Löwenherz.
15. Brokks geognostische Karte der Umgegend Dresdens nebst Erläuterungen von B. v. Cotta erhielten die Untersekundaner: Eales, Meurer, Schwinning, Voigt, Koch, Großmann.

## V. Verordnungen.

Organisation und Lehrplan des Neustädter Realgymnasiums zu Dresden beruhen auf dem Gesetz vom 22. August 1876, der Ausführungsverordnung vom 29. Januar 1877 und dem am 15. Februar 1884 erschienenen Gesetz, veränderte Bestimmungen über die Realschulen I. und II. Ordnung betreffend, nebst Ausführungsverordnung von demselben Tage.

Durch Regulativ vom 28. August 1878 hat der Stadtrat das Amt der Schulkommission übernommen. Zur Vorberatung ist ein ständiger Ausschufs eingesetzt, der aus drei Mitgliedern des Rats, drei Mitgliedern des Stadtverordneten-Kollegiums, zwei von diesem gewählten Bürgern und dem Rektor besteht.

Das Reifezeugnis der Anstalt berechtigt zum Besuch des Polytechnikums, der Bergakademie, der Forstakademie und der Universität für mathematische, naturwissenschaftliche und neusprachliche Studien, desgleichen für den Eintritt in das höhere Postfach und den Steuerdienst. Mit der Reife für Prima resp. für Obersekunda werden die üblichen Vergünstigungen für Eintritt in die Armee wie für verschiedene Berufsarten erworben.

Die Aufnahme neuer Schüler hat auf Grund einer Prüfung zu erfolgen, durch welche ermittelt wird, ob der angemeldete Schüler die zur Aufnahme erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, und in welcher Klasse ihm ein Platz anzuweisen ist. Die Anmeldung hat



beim Rektor zu erfolgen, in der Regel mit persönlicher Vorstellung des Angemeldeten. Gleichzeitig sind beizubringen:

1. Geburts- oder Taufzeugnis,
2. Impfschein resp. Zeugnis über Wiederimpfung,
3. Zeugnis der zuletzt besuchten Unterrichtsanstalt,
4. event. Konfirmationszeugnis.

Zur Aufnahme in die unterste Klasse genügt das erfüllte neunte Lebensjahr und Nachweis derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach mindestens dreijährigem Unterrichte in einer guten Bürgerschule von einem fleißigen und begabten Schüler erworben sind.

Das Schulgeld beträgt für Einheimische jährlich 120 M., für Auswärtige, deren Väter Dresdner Bürger sind, 144 M., für die übrigen Auswärtigen 180 M. Das Schulgeld ist vierteljährlich pränumerando an den Schulgeldeinnehmer zu entrichten, monatliche Pränumerandozahlung ist gestattet. Die im Laufe des Vierteljahres eintretenden und abgehenden Schüler haben das laufende Quartal voll zu bezahlen. Der beabsichtigte Abgang von der Schule ist vor Abschluß des letzten Quartals anzuzeigen, widrigenfalls das Schulgeld für das ganze begonnene Vierteljahr zu entrichten ist. (Diese strengere Bestimmung soll jedoch für die Osterabmeldung nicht gelten.)

Das Eintrittsgeld beträgt 9 M.; für ein Entlassungszeugnis sind 1½ M. zu entrichten; beides erhebt der Schulgeldeinnehmer. Reife- und Befähigungszeugnisse sind kostenfrei.

Von den im Laufe des Schuljahres eingegangenen Verordnungen sind folgende zu erwähnen:

- Ministerialverordnung vom 25. Februar 1889, betreffend Zuweisung des F. K. Sachse zur Abnahme der Reifeprüfung für Prima.
- Ratsverordnung vom 26. Februar 1889, betreffend Unzulässigkeit des Austeilens von Anpreisungen und Ankündigungen Gewerbetreibender unter die Schüler.
- Ministerialverordnung vom 16. März 1889, betreffend Zuweisung des Kandidaten Dr. Br. Hörnig zur Ableistung des Probejahres.
- Ministerialverordnung vom 30. März 1889, betreffend Genehmigung zur Anbringung des sächsischen Landeswappens auf der neuen Schulfahne.
- Ministerialverordnung vom 1. April 1889, betreffend Genehmigung des Ergebnisses der Reifeprüfung.
- Ministerialverordnung vom 3. April 1889, betreffend Genehmigung zur vorübergehenden Verwendung des Kandidaten M. Schwabhäuser.
- Ministerialverordnung vom 18. April 1889, betreffend Genehmigung des Stundenplanes.
- Ministerialverordnung vom 24. April 1889, betreffend den späteren Antritt seines Probejahres durch den Kandidaten Dr. Hörnig.
- Ministerialverordnung vom 10. Juli 1889, betreffend Zulassung des Hospitanten Fr. Mann zur Reifeprüfung und Ernennung des Rektors zum königl. Kommissar für dieselbe.
- Ministerialverordnung vom 16. Juli 1889, betreffend Zuweisung des Kandidaten H. Rebenstorff zur Ableistung des Probejahres.
- Ministerialverordnung vom 18. Juli 1889, betreffend Zuweisung des E. A. Lessel aus Galatz zur Abnahme der Reifeprüfung.
- Ratsverordnung vom 22. August 1889, betreffend Reinigung der Schulzimmer durch tägliches feuchtes Abwischen.
- Ministerialverordnung vom 23. August 1889, betreffend Zuweisung des Kandidaten Dr. O. Voigt zur Ableistung des Probejahres.
- Ministerialverordnung vom 26. August 1889, betreffend Zuweisung von M. Naundorff und G. M. von Römer zur Abnahme der Reifeprüfung für Prima.
- Ministerialverordnung vom 25. September 1889, betreffend Genehmigung des Ergebnisses der Reifeprüfung.
- Ratsverordnung vom 28. November 1889, betreffend Verpflichtung der in städtischen Diensten stehenden Lehrer, ihren Wohnsitz innerhalb Dresdens zu haben.
- Ministerialverordnung vom 28. Dezember 1889, betreffend Zuweisung des Chr. Engelhardt zur Abnahme der Reifeprüfung für Prima.
- Ministerialverordnung vom 11. Januar 1890, betreffend Genehmigung zur Einführung von Plattner, Elementarbuch der französischen Sprache.

Ministerialverordnung vom 15. Januar 1890, betreffend Genehmigung der Reifeprüfung und Ernennung des Professors M. Krause zum königl. Kommissar.  
Ministerialverordnung vom 15. Januar 1890, betreffend Zuweisung von K. A. Rahe und G. F. W. von Reden zur Abnahme der Reifeprüfung für Prima.  
Ratsverordnungen vom 30. und 31. Januar und 10. Februar 1890, betreffend Maßregeln gegen die unter den Schülern ausgebrochene Augenkrankheit.

## VI. Prüfungen.

Für eine außerordentliche Reifeprüfung Michaelis 1889 meldete sich der Hospes der Oberprima Fr. Mann, dem sich noch, vom Königl. Kultusministerium zugewiesen, E. Lessel aus Galatz anschloß. Durch Ministerialverordnung vom 10. Juli 1889 wurde dem Rektor das Amt eines königl. Kommissars übertragen. Die schriftliche Prüfung fand vom 3. bis mit 10. September 1889 statt: es waren folgende Aufgaben zu bearbeiten:

**Deutsch:** Was haben wir über den Ehrgeiz zu urteilen? (Freie Arbeit.)

**Lateinisch:** Flamininus und der Hirt. Der Tod trifft alle Lebensalter. (Übersetzung.)

**Französisch:** Schillers Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs. Kap. 2. (Übersetzung.)

**Englisch:** Summary of Shakespeare's „Merchant of Venite“ or „King Lear“. (Freie Arbeit.)

**Algebra:** Die sämtlichen Wurzeln der Gleichung

$$x^6 + 5x^5 + 9x^4 + 10x^3 + 9x^2 + 5x + 1 = 0$$

zu berechnen.

**Trigonometrie:** Von einem Dreieck ist eine Seite  $a = 35,75$ , die darauf senkrechte Höhe  $h = 28,25$  und die Differenz der beiden anderen Seiten  $b - c = 8,36$  gegeben. Wie groß sind die fehlenden Umfangsstücke und der Halbmesser des dem Dreieck umgeschriebenen Kreises?

**Stereometrie:** In einer Kugel mit gegebenem Halbmesser  $r$  ist ein gerader Kreiskegel, dessen Mantelfläche das  $n$ -fache seiner Grundfläche, und ein gerader Kreiszylinder, dessen Mantelfläche das  $n$ -fache der Summe beider Grundflächen ist, so eingeschrieben, daß sie eine gemeinschaftliche Axe haben. Wie groß ist die Seite des Kegels, wie groß die Seite des Cylinders, wie groß die Strecke auf der Kegelseite zwischen der Kegelspitze und dem Cylindermantel?

**Analytische Geometrie:** Welchen geometrischen Ort hat die Ecke eines Dreiecks, wenn die der Ecke gegenüber liegende Seite fest gleich  $2s$  und die Differenz der dieser Seite anliegenden Winkel gleich  $d$  bleibt?

**Physik:** 1. Wie groß ist die Arbeitsleistung der Zugtiere, welche einen Wagen, 700 kg schwer, auf einer Landstraße mit  $2^\circ$  Neigung 1,2 km aufwärts ziehen, wenn der Reibungskoeffizient  $\frac{1}{5}$  beträgt?

2. Vor einem Hohlspiegel mit Brennweite  $f$  liegt im Abstände  $e$  ( $2f > e > f$ ) vom Spiegelmittelpunkte auf des ersteren Axe ein leuchtender Punkt. In welcher Entfernung vom Spiegel muß eine konkave Linse, deren Zerstreuungswerte auch  $= f$  ist, angebracht werden, wenn die vom leuchtenden Punkte ausgehenden und am Hohlspiegel zurückgeworfenen Strahlen die Linse parallel zur Axe verlassen sollen?

Die mündliche Prüfung fand am 14. September 1889 statt. Beiden Prüflingen konnte die Reife zugesprochen werden.

Die schriftlichen Klassenprüfungen wurden vom 16. bis 18. September abgehalten.

Durch Ministerialverordnung vom 26. August 1889 waren M. Naundorff und M. G. von Römer zur Reifeprüfung für Prima zugewiesen worden. Nach dem günstigen Ausfall der vom 16. bis 20. September vorgenommenen mündlichen und schriftlichen Prüfung konnte beiden die Reife für Prima zugesprochen werden.

Für die Reifeprüfung Ostern 1890 meldeten sich 17 Oberprimaner an. Durch Ministerialverordnung vom 15. Januar 1890 wurde Herr Professor Dr. Krause vom Königl. Polytechnikum zum königl. Kommissar ernannt. In der schriftlichen Prüfung, die vom 10. bis 17. Februar stattfand, wurden folgende Aufgaben gestellt:

**Deutsch:** Woher nehmen wir unsere Ideale? (Freie Arbeit.)

**Lateinisch:** Die Freundschaft zwischen Augustus und Horaz. (Übersetzung.)

**Französisch:** Ce sont le courage et la force qui fondent les empires, mais ce sont les vertus qui les affermissent. (Freie Arbeit.)



**Englisch:** Der Charakter Gustav Adolfs; aus Schillers Dreißigjährigem Kriege. (Übersetzung.)

**Algebra:** Für welche Werte der Veränderlichen  $x$  nehmen die beiden Funktionen  $y = x^4 + 2x^3 - 2x^2 + 2x - 2$  und  $y' = x^4 + x^3 + x^2 + 10x + 8$  gleiche GröÙe an?

**Trigonometrie:** Von einem Dreiecke ist die auf der Fläche desselben gelegene Strecke der Halbierungslinie des Winkels  $m = 15,016$ , die vom Scheitel desselben Winkels ausgehende Höhe  $h = 14,357$  und der Halbmesser des ihm umgeschriebenen Kreises  $r = 10,658$  gegeben. Wie groß sind die Umfangsstücke des Dreiecks, und wie groß das durch die Seite  $a$  auf der Fläche des umgeschriebenen Kreises begrenzte Segment?

**Stereometrie:** Um eine gegebene Kugel mit Halbmesser  $r$  werde ein gerader Kreiskegel so beschrieben, daß der zwischen der Spitze und dem Berührungskreis liegende Teil seiner Mantelfläche gleich der Kugeloberfläche wird. Wie groß ist der Halbmesser der Kegelgrundfläche?

**Analytische Geometrie:** Eine Gerade, deren auf rechtwinklige Koordinatenachsen bezogene Gleichung  $y = Mx + n$  lautet, und eine zweite Gerade, welche im Abstände  $s$  der Abscissenaxe parallel geht, sind gegeben. Auf der ersten Geraden, welche die  $x$ -Axe in  $A$ , die  $y$ -Axe in  $B$ , die zweite der gegebenen Geraden in  $C$  schneide, liege  $D$  als vierter zu  $A, B, C$  gehöriger harmonischer Punkt, dem  $B$  zugeordnet. Welchen Weg beschreibt  $D$ , wenn die erstere Gerade parallel ihrer Lage fortbewegt wird?

**Physik:** 1. Zwei optische Mittel, von welchen das dichtere durch eine Kugelfläche convex begrenzt ist, haben das Brechungsverhältnis  $n$ . Von einem leuchtenden Punkte im weniger dichten Mittel gehen Strahlen in das dichtere. Es ist 1. der Weg eines der Strahlen für  $n = \frac{3}{2}$  zu konstruieren; 2. zu berechnen, wie weit der leuchtende Punkt und sein durch die gebrochenen Strahlen entstehendes Bild von der brechenden Fläche entfernt sind, wenn diese Entfernungen gleiche GröÙe haben; 3. zu untersuchen, in welchem Zusammenhange diese berechneten Entfernungen mit anderen für die brechende Fläche charakteristischen Strecken stehen.

2. Die Mantelflächen zweier gerader Kreiskegel, deren Erzeugende mit ihrer gemeinsamen Axe den Winkel  $\alpha$  bilden, und eine zur Axe senkrechte Ringfläche begrenzen ein trichterförmiges Gefäß, dessen äußere Höhe  $h_1$ , innere Höhe  $h_2$  ist. Das Gefäß wird in Wasser getaucht und dann so weit mit Wasser gefüllt, daß es bis zum Rande der Ringfläche einsinkt. Wie hoch steht das Wasser im Gefäß, wenn das spezifische Gewicht der Substanz desselben  $= 2,4$  ist?

Gleichzeitig unterzogen sich 3 durch das Königl. Kultusministerium an unsere Anstalt gewiesene junge Männer der Reifeprüfung für Prima, von denen zwei, K. A. Rahe und G. F. W. von Reden, die Prüfung bestanden.

Der mündlichen Prüfung, welche am 8. März stattfand, unterzogen sich 12 Oberprimaner mit glücklichem Erfolge.

Die schriftlichen Klassenprüfungen fanden vom 10. bis 14. März statt.

**Abiturienten des Schuljahres 1889/1890.**

| Zahl. | Name.                  | (Geburtsort) Wohnort<br>der Eltern. | Geburt.         | Wissenschaf-<br>liche<br>Haupt-<br>Zensur. | Sitten-<br>Zensur. | Künftiger Beruf.                  |
|-------|------------------------|-------------------------------------|-----------------|--------------------------------------------|--------------------|-----------------------------------|
| 1     | Friedrich Mann         | Dresden                             | 1867. 20. Jan.  | III <sup>a</sup>                           | I                  | Forstdienst.                      |
| 2     | Alfred Hallig          | Dresden                             | 1872. 8. April  | I <sup>b</sup>                             | I                  | Postdienst.                       |
| 3     | Max Krauspe            | Wünschendorf                        | 1872. 31. März  | II <sup>a</sup>                            | I                  | Postdienst.                       |
| 4     | Fr. Rudolf Engelhardt  | Dresden                             | 1871. 21. Aug.  | II <sup>a</sup>                            | I                  | Stud. d. Chemie.                  |
| 5     | Albert Möbius          | (Dresden) Potschappel               | 1871. 8. Mai    | II                                         | I                  | Postdienst.                       |
| 6     | Albert v. Funcke       | Dresden                             | 1868. 10. Dez.  | II                                         | I                  | Heeresdienst.                     |
| 7     | Franz Lüttke           | (Berlin) Dresden                    | 1871. 19. Febr. | II                                         | I <sup>b</sup>     | Postdienst.                       |
| 8     | Chr. Rudolf Engelhardt | Auerbach i. V.                      | 1870. 26. Mai   | II                                         | I <sup>b</sup>     | Heeresdienst.                     |
| 9     | Emil Schönherr         | (Wickershain) N.-Lößnitz            | 1869. 21. Dez.  | II <sup>b</sup>                            | I                  | Stud. d. Naturwissenschaften.     |
| 10    | Wilhelm Knauth         | Dresden                             | 1870. 6. Dez.   | II <sup>b</sup>                            | I <sup>b</sup>     | Stud. d. Ingenieurwissenschaften. |
| 11    | Max Thiemann           | (Landeshut) Dresden                 | 1871. 15. Jan.  | II <sup>b</sup>                            | I                  | Stud. d. Ingenieurwissenschaften. |
| 12    | Karl Schaarschmidt     | Dresden                             | 1869. 4. März   | II                                         | I                  | Steuerdienst.                     |
| 13    | Stats Breymann         | (Dresden) Kötzschenbroda            | 1869. 25. März  | II <sup>b</sup>                            | I <sup>b</sup>     | Stud. d. Ingenieurwissenschaften. |

# Ordnung der Schulfestlichkeiten.



## 1. Entlassung der Abiturienten.

**Sonnabend den 22. März, vormittags 10 Uhr.**

1. **Vortrag des Schulchors:** Gebet des Herrn, komponiert von E. G. Mühle.
2. **Schülervorträge:** a) Hallig: Erziehungsweisheit in Goethes Tasso. (Deutsche Rede.)  
 b) von Funcke: Sur les paroles de Tite-Live: Romanos habuisse deos magis propitios in bello quam in pace. (Französische Rede.)  
 c) Breymann: The house of Wettin during the 16<sup>th</sup> Century. (Englische Rede.)  
 d) Lüttke: Abschiedsgedicht.
3. **Vortrag des Schulchors:** Motette „Bleibe fromm und halte dich recht“, komponiert von R. Wüerst.
4. **Ansprache des Rektors** und Aushändigung der Reifezeugnisse.
5. **Gemeinsamer Gesang:** Zieht in Frieden u. s. w. (Landesgesangbuch 511.)

## 2. Öffentliche Prüfungen.

### Montag den 24. März.

|       |                 |                              |                            |
|-------|-----------------|------------------------------|----------------------------|
| 8—9   | V <sup>b</sup>  | Religion<br>Lateinisch       | Büsching.<br>Höfer.        |
| 9—10  | V <sup>a</sup>  | Deutsch<br>Naturbeschreibung | Guba.<br>Engelhardt.       |
| 10—11 | VI <sup>b</sup> | Geographie<br>Geschichte     | Voigt I.<br>Schwarzenberg. |
| 11—12 | VI <sup>a</sup> | Rechnen<br>Lateinisch        | Richter.<br>Jacobson.      |
| 3—4   | IV <sup>b</sup> | Französisch<br>Rechnen       | Lüder.<br>Rebenstorff.     |
| 4—5   | IV <sup>a</sup> | Lateinisch<br>Geometrie      | Büsching.<br>Schulze.      |

### Dienstag den 25. März.

|       |                    |                           |                          |
|-------|--------------------|---------------------------|--------------------------|
| 8—9   | III A <sup>a</sup> | Geschichte<br>Physik      | Hohlfeld.<br>Goering.    |
| 9—10  | III A <sup>b</sup> | Französisch<br>Geographie | Fleischer.<br>Schulze.   |
| 10—11 | III B <sup>a</sup> | Lateinisch<br>Algebra     | Schwarzenberg.<br>Gühne. |
| 11—12 | III B <sup>b</sup> | Englisch<br>Geschichte    | Faust.<br>Jacobson.      |
| 3—4   | IIB <sup>a</sup>   | Deutsch<br>Französisch    | Liesche.<br>Haas.        |
| 4—5   | IIB <sup>b</sup>   | Lateinisch<br>Physik      | Partzsch.<br>Gühne.      |

### Mittwoch den 26. März.

|                                                                |                    |                        |                        |
|----------------------------------------------------------------|--------------------|------------------------|------------------------|
| 8—9                                                            | IIA                | Religion<br>Deutsch    | Partzsch.<br>Hohlfeld. |
| 9—10                                                           | IB                 | Englisch<br>Mathematik | Lüder.<br>Bothe.       |
| 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | IB—VI <sup>a</sup> | Turnen                 | Richter.               |

Zeichnungen liegen im Zeichensaale aus.

Die Prüfung im Turnen findet Magazinstrafe Nr. 1 statt.



Die Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler erfolgt **Montag den 14. April**, vormittags 8 Uhr.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag den 15. April**, vormittags 7 Uhr.

Zu der feierlichen Entlassung der Abiturienten und zu den öffentlichen Prüfungen werden die hohen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt, insbesondere die Angehörigen der Schüler, ganz ergebenst eingeladen.

Prof. Dr. Theodor Vogel,

Rektor.

# Schulbücher-Verzeichnis

für das Schuljahr 1890—91.

- Religion.** Landesgesangbuch (VI—IA). Der religiöse Memorierstoff (VI—IIIB). Kurtz, Biblische Geschichte (VI—IV). Holzweißig, Repetitionsbuch (IIIB—IA). Holzweißig, Hilfsbuch 2. Teil (IIB—IA).
- Deutsch.** Lesebuch für Realschulen, 1. Band (VI), 2. Band (V), 3. Band (IV), 4. Band (IIIB, IIIA), 5. Band (IIB—IA). Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung (VI—IV). Niemeyer, Elementargrammatik (V—IIIB). Niemeyer, Grammatik (IIIA—IA). Niemeyer, Metrik (IIIA—IA). Kluge, Geschichte der deutschen Nationalliteratur (IIB—IA). Simrock, Das Nibelungenlied (IIA).
- Lateinisch.** Ellendt-Seyffert, Grammatik (VI—IA). Ostermann, für Sexta mit Vocabularium (VI, V), für Quinta (V, IV), für Quarta (IIIB, IIIA), für Tertia (IIIA, IIB). Warschauer-Dietrich, Übungsbuch für Tertia II (IIA). Putsche, Erinnerungen (IB). Rosenberg, Aufgaben I (IA). Weller, Herodot (IV). Lhomond, viri illustres (IIIB). Caesar, de bello Gallico, Ausg. v. Doberenz (IIIA, IIB). Sallustius, Jugurtha, ed. Dietsch (IIA). Cicero, or. pro Archia poeta, orationes in Catilinam, b. Teubner (IB). Cicero, Laelius ed. Lahmeyer (IA). Tacitus, Germania, ed. Egelhaaf (IA). Siebelis, tirocinium poeticum (IIB). Ovidius, Metamorphoses, ed. Polle (IIA). Vergilius, Aeneis, b. Teubner (IB). Horatius, carmina ed. Nauck (IA). Lateinisches Wörterbuch (IIIB—IA), empfohlen: Ingerslev, Georges, Heinichen.
- Französisch.** Plattner, Elementarbuch (V). Plötz, Elementar-Grammatik (IV). Plötz-Kares, Kurzgefaßte Schulgrammatik (IIIB). Plötz, Schulgrammatik (IIIA—IIA). Plötz, nouvelle grammaire (IIA—IA). Plötz, Chrestomathie (IIIB—IIB). Plötz, petit vocabulaire (IV—IIIA). Plötz, Übungen zur Erlernung der französischen Syntax (IB). Erekmann-Chatrion, Hist. d'un conscrit de 1813, Ausgabe B, b. Velhagen & Klasing (IIIA). Thiers, Napoléon à St.-Hélène, b. Velhagen & Klasing (IIB). Ségur, Napoléon à Moscou, b. Renger (IIA). Racine, Iphigénie, b. Velhagen & Klasing (IIA). Voltaire, siècle de Louis XIV., tome 1, b. Velhagen & Klasing (IB). Corneille, Rodogune, b. Velhagen & Klasing (IB). Mirabeau, Discours choisis, b. Velhagen & Klasing (IA). Corneille, le Cid, b. Velhagen & Klasing (IA). Molière, le Misanthrope, b. Renger (IA). Schnabel, Schillers Neffe als Onkel (IB). Französisches Wörterbuch (IIIA—IA), empfohlen: Sachs, Schmidt, Thibaut.
- Englisch.** Deutschbein, Lehrgang (IIIB, IIIA). Plate, Lehrgang I (IIB), II (IIB—IA). Scott, tales of a grandfather, b. Friedberg & Mode (IIB). Selections from the writings of Lord Macaulay, vol. I, Tauchnitz Edition No. 1632 (IIA). Scott, Lady of the Lake, b. Friedberg & Mode (IB). Shaws, Life of Shakespeare, b. Bley & Kämmerer (IB). Addison, Sir B. de Coverley, b. Renger (IA). Lord Byron, Childe Harold, b. Velhagen & Klasing (IA). Shakespeare, Julius Caesar, b. Weidmann (IA). Englisches Wörterbuch (IIB—IA), empfohlen: Thieme, Kaltschmidt, Flügel.
- Geschichte.** Andrä, Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte (VI). Andrä, Erzählungen aus der deutschen Geschichte, Ausgabe A für evangelische Schulen (V). Pütz, Grundrifs I (IV—IA), II (IIIB—IA), III (IIIA—IA). Putzger, Historischer Schulatlas (IV—IA), empfohlen: Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte (IIB—IA).
- Geographie.** Daniel, Leitfaden (V, IV). Daniel, Lehrbuch (IIIB—IIA). Atlas von Diercke und Gäbler, neueste Auflage (V—IIA). Andree und Ruge, Dresdner Schulatlas (VI).
- Naturbeschreibung.** Leunis, Schulnaturgeschichte, Botanik (IV—IIIA). Bock, Bau, Leben und Pflege des menschlichen Körpers (IIIB). Hochstetter und Bisching, Leitfaden der Mineralogie und Geologie (IIIA, IIB).
- Physik.** Jochmann, Physik (IIB—IA).
- Chemie.** Lorscheid, Lehrbuch der anorganischen Chemie (IIA—IA).
- Rechnen.** Bothe, Sammlung von Rechenaufgaben I (VI), II (V, IV), III (IV—IIIA, IB).
- Mathematik.** Heis, Sammlung von Beispielen (IIB—IA). Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie (IIIB—IIB). Schlömilch, Fünfstellige Logarithmentafel (IIA—IA).
- Gesang.** Melodien zum Landesgesangbuch (VI—IA). Schwalm, Liedersammlung (VI—IV). Palme, Sangeslust (Schulchor).
- Stenographie.** Rätzsch, Lehrgang. 50. Aufl.

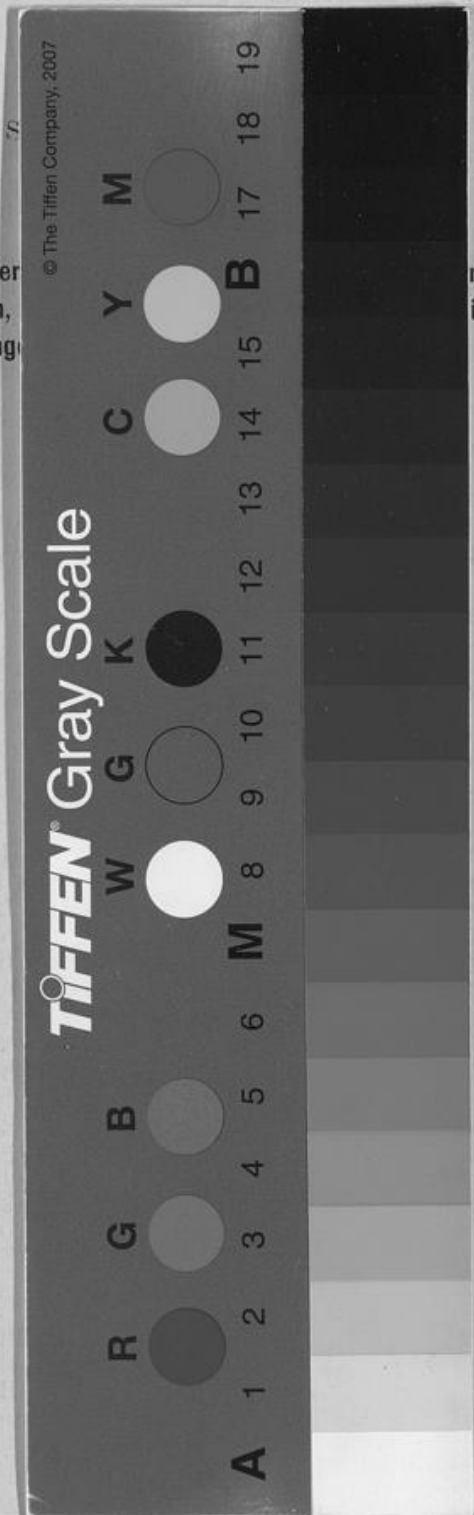




Die Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler erfolgt **Montag den 14. April**, vormittags 8 Uhr.

Das neue S

Zu der feier  
die hohen Behörden,  
ganz ergebenst eing



April, vormittags 7 Uhr.

nd zu den öffentlichen Prüfungen werden  
insbesondere die Angehörigen der Schüler,

Prof. Dr. Theodor Vogel,  
Rektor.